

Das Vermächtnis des Pedlars.

Roman von Otto Hauptmann.

(15. Fortsetzung.)

Nach der Mittagspause... Die junge Frau schien... Der Regen schien herein zu fallen...

Pauline... Die junge Frau war schnell aus dem ersten Schreden... Der Regen schien herein zu fallen...

Ein wilder, legelicher Wind... Die junge Frau, die ihr Herz... Der Regen schien herein zu fallen...

Pauline sah Bartlett... Die junge Frau war schnell... Der Regen schien herein zu fallen...

Ein Schritt von der Stiege... Die junge Frau war schnell... Der Regen schien herein zu fallen...

Carl Wolter & Co. Tapezierer, Maler, Schilderhalter, Lackierer und Anstreicher, 1602 Victoria Ave. Phone 1715 - Regina, Sask.

Cleveland Fahrräder zu niedrigsten Preisen... 3. S. Hall, 1734 Cornwall-Strasse.

Deutscher Schuhmacher Gustav Rau... Reparaturen von Schuhen, Stiefeln und Gamaschen.

J. R. Feuerell - General-Agent - Feuer, Lebens-, Unglücks- und Krankheits-Versicherung.

Scarth Str. Regina, Sask. J. Grant... Berechtigter Antiquar für die Provinz Saskatchewan.

Andreas Gottselig Kontraktor... 1930 Baltzar Str., Regina Phone 1117.

Deutsches Restaurant... Matthias Brunner, Billige Cafestellen, Gute Küche.

Rossie's Atelier... Regina, Sask. Größtes photograph. Atelier im Westen.

James McLeod, M.D.C.M. Spezialist in der Behandlung von Augen, Ohren, Nasen und Halskrankheiten.

Dr. P. D. Stewart & B. Stewart... Saskatoon, Sask. Doctoren, Chirurgen und Geburtshelfer.

Dr. T. A. Morrison, Arzt u. Chirurg... ausgebildet in Berlin, Deutschland. Spezialität: Chirurgie u. Frauenheilkunde.

Frank Dummer... 1913 St. John-Strasse, Regina. Phone 1785.

F. Sack & Co., Ltd. Granite- und Marmorwerke... Regina, 1763 Hamilton Str.

Rechtsanwälte. Deutsche Advokaten. Doerr & Guggisberg... 3. Emil Doerr, L.L.B. W. W. Guggisberg, B.A.

Brown & Thomson... 2. E. Brown, B.A., u. David A. Thomson. Offices: Wheatley Block, Phone 429 - Scarth Str., Regina.

Allen, Gordon & Bryant... 2. L. Gordon, Jas. F. Bryant, L.L.B. - Regina, Sask.

Ross & Bigelow... 2. Ross, J. Bigelow, L.L.B. - Regina, Sask.

Balfour, Martin & Casey... Office: Park Block, 11. Ave., Regina, Sask. Jas. Balfour, W. A. Martin, B.A., Every Casey, B.C.L.

Fish und Anderson... 3. H. Fish, P. M. Anderson. Office: Park Block, 11. Ave., Regina, Sask.

Frame, Secord, Turnbull & Fisher... 3. C. Frame, F. B. Turnbull, A. H. Secord, W. A. Fisher. Office: Park Block, 11. Ave., Regina, Sask.

J. D. Brown Advokat, Rechtsanwalt und öffentlicher Notar. Geld zu verleihen.

R. A. Carman... 3. R. A. Carman, L.L.B. - Regina, Sask.

Dr. F. C. Black... 2. F. C. Black, M.D. - Regina, Sask.

Dr. med. B. P. Bendicks... 2. B. P. Bendicks, M.D. - Regina, Sask.

Dr. C. A. Morrison, Arzt u. Chirurg... 2. C. A. Morrison, M.D. - Regina, Sask.

Frank Dummer... 2. Frank Dummer, L.L.B. - Regina, Sask.

F. Sack & Co., Ltd. Granite- und Marmorwerke... 2. F. Sack & Co., Ltd. - Regina, Sask.

Saskatchewan Courier

Ersteinstellung... Geschäftsverteilung... Redaktion und Expedition... Scott St., Regina, Sask.

Abonnementspreise: In Canada \$1.00, In den Vereinigten Staaten \$1.50, In Europa \$2.00

Korrespondenzen, Mitteilungen, Anzeigen und Benennungen... in der folgenden Nummer finden sich

Ausland.

Deutschland. Berlin, 14. Januar. Ein verhängnisvolles Unglück hat sich laut telegraphischer Meldung am 13. auf einer Motor-Barfalle des neuen Kanarierkreuzers 'Wolff' zugetragen...

Einige Zentrale für telegraphische Fernübertragung nach dem Schneiderischen System in von der Reichspostverwaltung jetzt definitiv genehmigt worden...

Die für das Kaiserlich-Königliche Zentralamt für die Reichspostverwaltung in Wien am 13. d. M. 1911 die Summe von 11.1 Milliarden Mark erreicht...

Auf sonderbare Weise brannte in dem mecklenburgischen Dorfe Geddorf ein Wohnhaus wieder...

Das deutsche Kaiserhaus ist wieder durch ein frohes Familienereignis am kaiserlichen Hof erfreut worden...

Die deutsche Kaiserin ist wieder durch ein frohes Familienereignis am kaiserlichen Hof erfreut worden...

Die deutsche Kaiserin ist wieder durch ein frohes Familienereignis am kaiserlichen Hof erfreut worden...

Die deutsche Kaiserin ist wieder durch ein frohes Familienereignis am kaiserlichen Hof erfreut worden...

Die deutsche Kaiserin ist wieder durch ein frohes Familienereignis am kaiserlichen Hof erfreut worden...

Die deutsche Kaiserin ist wieder durch ein frohes Familienereignis am kaiserlichen Hof erfreut worden...

Die deutsche Kaiserin ist wieder durch ein frohes Familienereignis am kaiserlichen Hof erfreut worden...

Die deutsche Kaiserin ist wieder durch ein frohes Familienereignis am kaiserlichen Hof erfreut worden...

Die deutsche Kaiserin ist wieder durch ein frohes Familienereignis am kaiserlichen Hof erfreut worden...

Die deutsche Kaiserin ist wieder durch ein frohes Familienereignis am kaiserlichen Hof erfreut worden...

Die deutsche Kaiserin ist wieder durch ein frohes Familienereignis am kaiserlichen Hof erfreut worden...

Die deutsche Kaiserin ist wieder durch ein frohes Familienereignis am kaiserlichen Hof erfreut worden...

Die deutsche Kaiserin ist wieder durch ein frohes Familienereignis am kaiserlichen Hof erfreut worden...

Die deutsche Kaiserin ist wieder durch ein frohes Familienereignis am kaiserlichen Hof erfreut worden...

Die deutsche Kaiserin ist wieder durch ein frohes Familienereignis am kaiserlichen Hof erfreut worden...

Die deutsche Kaiserin ist wieder durch ein frohes Familienereignis am kaiserlichen Hof erfreut worden...

Die deutsche Kaiserin ist wieder durch ein frohes Familienereignis am kaiserlichen Hof erfreut worden...

Die deutsche Kaiserin ist wieder durch ein frohes Familienereignis am kaiserlichen Hof erfreut worden...

masanals resultieren werden.

Der Betriebsergebnis der großen Schiffahrt-Gesellschaft betrug im Jahre 1911 vierundzwanzig Millionen Mark...

Die Hauptmerkmale der herrschenden Plebschicht hat sich die Stadt Chemnitz zu einem Verlust der Einfuhr argentinischen Getreides entschlossen...

Die Hauptmerkmale der herrschenden Plebschicht hat sich die Stadt Chemnitz zu einem Verlust der Einfuhr argentinischen Getreides entschlossen...

Die Hauptmerkmale der herrschenden Plebschicht hat sich die Stadt Chemnitz zu einem Verlust der Einfuhr argentinischen Getreides entschlossen...

Die Hauptmerkmale der herrschenden Plebschicht hat sich die Stadt Chemnitz zu einem Verlust der Einfuhr argentinischen Getreides entschlossen...

Die Hauptmerkmale der herrschenden Plebschicht hat sich die Stadt Chemnitz zu einem Verlust der Einfuhr argentinischen Getreides entschlossen...

Die Hauptmerkmale der herrschenden Plebschicht hat sich die Stadt Chemnitz zu einem Verlust der Einfuhr argentinischen Getreides entschlossen...

Die Hauptmerkmale der herrschenden Plebschicht hat sich die Stadt Chemnitz zu einem Verlust der Einfuhr argentinischen Getreides entschlossen...

Die Hauptmerkmale der herrschenden Plebschicht hat sich die Stadt Chemnitz zu einem Verlust der Einfuhr argentinischen Getreides entschlossen...

Die Hauptmerkmale der herrschenden Plebschicht hat sich die Stadt Chemnitz zu einem Verlust der Einfuhr argentinischen Getreides entschlossen...

Die Hauptmerkmale der herrschenden Plebschicht hat sich die Stadt Chemnitz zu einem Verlust der Einfuhr argentinischen Getreides entschlossen...

Die Hauptmerkmale der herrschenden Plebschicht hat sich die Stadt Chemnitz zu einem Verlust der Einfuhr argentinischen Getreides entschlossen...

Die Hauptmerkmale der herrschenden Plebschicht hat sich die Stadt Chemnitz zu einem Verlust der Einfuhr argentinischen Getreides entschlossen...

Die Hauptmerkmale der herrschenden Plebschicht hat sich die Stadt Chemnitz zu einem Verlust der Einfuhr argentinischen Getreides entschlossen...

Die Hauptmerkmale der herrschenden Plebschicht hat sich die Stadt Chemnitz zu einem Verlust der Einfuhr argentinischen Getreides entschlossen...

Die Hauptmerkmale der herrschenden Plebschicht hat sich die Stadt Chemnitz zu einem Verlust der Einfuhr argentinischen Getreides entschlossen...

Die Hauptmerkmale der herrschenden Plebschicht hat sich die Stadt Chemnitz zu einem Verlust der Einfuhr argentinischen Getreides entschlossen...

Die Hauptmerkmale der herrschenden Plebschicht hat sich die Stadt Chemnitz zu einem Verlust der Einfuhr argentinischen Getreides entschlossen...

Die Hauptmerkmale der herrschenden Plebschicht hat sich die Stadt Chemnitz zu einem Verlust der Einfuhr argentinischen Getreides entschlossen...

Die Hauptmerkmale der herrschenden Plebschicht hat sich die Stadt Chemnitz zu einem Verlust der Einfuhr argentinischen Getreides entschlossen...

Die Hauptmerkmale der herrschenden Plebschicht hat sich die Stadt Chemnitz zu einem Verlust der Einfuhr argentinischen Getreides entschlossen...

Die Hauptmerkmale der herrschenden Plebschicht hat sich die Stadt Chemnitz zu einem Verlust der Einfuhr argentinischen Getreides entschlossen...

Die Hauptmerkmale der herrschenden Plebschicht hat sich die Stadt Chemnitz zu einem Verlust der Einfuhr argentinischen Getreides entschlossen...

Die Hauptmerkmale der herrschenden Plebschicht hat sich die Stadt Chemnitz zu einem Verlust der Einfuhr argentinischen Getreides entschlossen...

Die Hauptmerkmale der herrschenden Plebschicht hat sich die Stadt Chemnitz zu einem Verlust der Einfuhr argentinischen Getreides entschlossen...

Die Hauptmerkmale der herrschenden Plebschicht hat sich die Stadt Chemnitz zu einem Verlust der Einfuhr argentinischen Getreides entschlossen...

Die Hauptmerkmale der herrschenden Plebschicht hat sich die Stadt Chemnitz zu einem Verlust der Einfuhr argentinischen Getreides entschlossen...

Ueberflüssiges Haar

Sofort entfernt ohne irgend welche Schmerzen.



Schöne Haar-Waife.

Man in den Aspi-See hinausgetrieben, und man befürchtet, daß sie alle ertrunken sind.

St. Petersburg, 17. Jan. — Ein ernstes Unglück hat sich heute Nachmittag in der Kaiserlichen Oper ereignet.

England. Devonport, 9. Jan. — Der Schiffschiffreuter 'Glen' hat heute bei einer achtstündigen Probefahrt mit voller Kraft bei stürmischem Wetter einer amtlichen Mittelung zufolge eine Rekordgeschwindigkeit von mehr als 31 Knoten erreicht.

Frankreich. Quelle -sur-Loire, 9. Jan. — In dem Marine-Arsenal in der Nähe von Lagnolande, Departement Charente, haben heute 8 Stahlgewehre durch das Versagen einer Schloßkammer einen furchtbaren Tod gefunden.

Paris, 17. Jan. — Als heute der Sonderzug mit Passagieren und Post für den nach New York bestimmten Dampfer 'Philadelphia' von der 'American Line' etwa in der Mitte zwischen Paris und Cherbourg in der Nähe von Mesnil-Mauger den Tunnel verließ, wurde ein Brand im Postwagen entzündet.

Holland. In Haag, 17. Jan. — Einer augenblicklich wohlbestimmten Meldung aus diesem Kreise zufolge hat Königin Wilhelmina abermals ein Neugeburt gehabt.

Aus der Schweiz. Jülich, 17. Jan. — Die tonangebenden Blätter der Schweiz begrüßen auf das wärmste den Besuch des Kaisers Wilhelm, welcher für die erste Septemberwoche angelegt ist.

Wien, 12. Januar. — Eine Bande Bulgaren überfiel gestern drei Bomben unter eine im freien abgeleitete Verammlung der Bewohner von Jilowa, nahe Ustuf in der europäischen Türkei.

Wien, 17. Januar. — Der heilige apostolische Nuntius, Mgr. Alessandro Ravona, hat einen Schlaganfall erlitten und sein Zustand wird von den Ärzten als bedenklich bezeichnet.

Wien, 17. Januar. — Der heilige apostolische Nuntius, Mgr. Alessandro Ravona, hat einen Schlaganfall erlitten und sein Zustand wird von den Ärzten als bedenklich bezeichnet.

Wien, 17. Januar. — Der heilige apostolische Nuntius, Mgr. Alessandro Ravona, hat einen Schlaganfall erlitten und sein Zustand wird von den Ärzten als bedenklich bezeichnet.

Wien, 17. Januar. — Der heilige apostolische Nuntius, Mgr. Alessandro Ravona, hat einen Schlaganfall erlitten und sein Zustand wird von den Ärzten als bedenklich bezeichnet.

Wien, 17. Januar. — Der heilige apostolische Nuntius, Mgr. Alessandro Ravona, hat einen Schlaganfall erlitten und sein Zustand wird von den Ärzten als bedenklich bezeichnet.

Wien, 17. Januar. — Der heilige apostolische Nuntius, Mgr. Alessandro Ravona, hat einen Schlaganfall erlitten und sein Zustand wird von den Ärzten als bedenklich bezeichnet.

Wien, 17. Januar. — Der heilige apostolische Nuntius, Mgr. Alessandro Ravona, hat einen Schlaganfall erlitten und sein Zustand wird von den Ärzten als bedenklich bezeichnet.

Wien, 17. Januar. — Der heilige apostolische Nuntius, Mgr. Alessandro Ravona, hat einen Schlaganfall erlitten und sein Zustand wird von den Ärzten als bedenklich bezeichnet.

Wien, 17. Januar. — Der heilige apostolische Nuntius, Mgr. Alessandro Ravona, hat einen Schlaganfall erlitten und sein Zustand wird von den Ärzten als bedenklich bezeichnet.

Wien, 17. Januar. — Der heilige apostolische Nuntius, Mgr. Alessandro Ravona, hat einen Schlaganfall erlitten und sein Zustand wird von den Ärzten als bedenklich bezeichnet.

Wien, 17. Januar. — Der heilige apostolische Nuntius, Mgr. Alessandro Ravona, hat einen Schlaganfall erlitten und sein Zustand wird von den Ärzten als bedenklich bezeichnet.

Wien, 17. Januar. — Der heilige apostolische Nuntius, Mgr. Alessandro Ravona, hat einen Schlaganfall erlitten und sein Zustand wird von den Ärzten als bedenklich bezeichnet.

Wien, 17. Januar. — Der heilige apostolische Nuntius, Mgr. Alessandro Ravona, hat einen Schlaganfall erlitten und sein Zustand wird von den Ärzten als bedenklich bezeichnet.

Wien, 17. Januar. — Der heilige apostolische Nuntius, Mgr. Alessandro Ravona, hat einen Schlaganfall erlitten und sein Zustand wird von den Ärzten als bedenklich bezeichnet.

Wien, 17. Januar. — Der heilige apostolische Nuntius, Mgr. Alessandro Ravona, hat einen Schlaganfall erlitten und sein Zustand wird von den Ärzten als bedenklich bezeichnet.

Wien, 17. Januar. — Der heilige apostolische Nuntius, Mgr. Alessandro Ravona, hat einen Schlaganfall erlitten und sein Zustand wird von den Ärzten als bedenklich bezeichnet.

Wien, 17. Januar. — Der heilige apostolische Nuntius, Mgr. Alessandro Ravona, hat einen Schlaganfall erlitten und sein Zustand wird von den Ärzten als bedenklich bezeichnet.

Wien, 17. Januar. — Der heilige apostolische Nuntius, Mgr. Alessandro Ravona, hat einen Schlaganfall erlitten und sein Zustand wird von den Ärzten als bedenklich bezeichnet.

Wien, 17. Januar. — Der heilige apostolische Nuntius, Mgr. Alessandro Ravona, hat einen Schlaganfall erlitten und sein Zustand wird von den Ärzten als bedenklich bezeichnet.

Man in den Aspi-See hinausgetrieben, und man befürchtet, daß sie alle ertrunken sind.

St. Petersburg, 17. Jan. — Ein ernstes Unglück hat sich heute Nachmittag in der Kaiserlichen Oper ereignet.

England. Devonport, 9. Jan. — Der Schiffschiffreuter 'Glen' hat heute bei einer achtstündigen Probefahrt mit voller Kraft bei stürmischem Wetter einer amtlichen Mittelung zufolge eine Rekordgeschwindigkeit von mehr als 31 Knoten erreicht.

Frankreich. Quelle -sur-Loire, 9. Jan. — In dem Marine-Arsenal in der Nähe von Lagnolande, Departement Charente, haben heute 8 Stahlgewehre durch das Versagen einer Schloßkammer einen furchtbaren Tod gefunden.

Paris, 17. Jan. — Als heute der Sonderzug mit Passagieren und Post für den nach New York bestimmten Dampfer 'Philadelphia' von der 'American Line' etwa in der Mitte zwischen Paris und Cherbourg in der Nähe von Mesnil-Mauger den Tunnel verließ, wurde ein Brand im Postwagen entzündet.

Holland. In Haag, 17. Jan. — Einer augenblicklich wohlbestimmten Meldung aus diesem Kreise zufolge hat Königin Wilhelmina abermals ein Neugeburt gehabt.

Aus der Schweiz. Jülich, 17. Jan. — Die tonangebenden Blätter der Schweiz begrüßen auf das wärmste den Besuch des Kaisers Wilhelm, welcher für die erste Septemberwoche angelegt ist.

Wien, 12. Januar. — Eine Bande Bulgaren überfiel gestern drei Bomben unter eine im freien abgeleitete Verammlung der Bewohner von Jilowa, nahe Ustuf in der europäischen Türkei.

Wien, 17. Januar. — Der heilige apostolische Nuntius, Mgr. Alessandro Ravona, hat einen Schlaganfall erlitten und sein Zustand wird von den Ärzten als bedenklich bezeichnet.

Wien, 17. Januar. — Der heilige apostolische Nuntius, Mgr. Alessandro Ravona, hat einen Schlaganfall erlitten und sein Zustand wird von den Ärzten als bedenklich bezeichnet.

Wien, 17. Januar. — Der heilige apostolische Nuntius, Mgr. Alessandro Ravona, hat einen Schlaganfall erlitten und sein Zustand wird von den Ärzten als bedenklich bezeichnet.

Wien, 17. Januar. — Der heilige apostolische Nuntius, Mgr. Alessandro Ravona, hat einen Schlaganfall erlitten und sein Zustand wird von den Ärzten als bedenklich bezeichnet.

Wien, 17. Januar. — Der heilige apostolische Nuntius, Mgr. Alessandro Ravona, hat einen Schlaganfall erlitten und sein Zustand wird von den Ärzten als bedenklich bezeichnet.

Wien, 17. Januar. — Der heilige apostolische Nuntius, Mgr. Alessandro Ravona, hat einen Schlaganfall erlitten und sein Zustand wird von den Ärzten als bedenklich bezeichnet.

Wien, 17. Januar. — Der heilige apostolische Nuntius, Mgr. Alessandro Ravona, hat einen Schlaganfall erlitten und sein Zustand wird von den Ärzten als bedenklich bezeichnet.

Wien, 17. Januar. — Der heilige apostolische Nuntius, Mgr. Alessandro Ravona, hat einen Schlaganfall erlitten und sein Zustand wird von den Ärzten als bedenklich bezeichnet.

Wien, 17. Januar. — Der heilige apostolische Nuntius, Mgr. Alessandro Ravona, hat einen Schlaganfall erlitten und sein Zustand wird von den Ärzten als bedenklich bezeichnet.

Wien, 17. Januar. — Der heilige apostolische Nuntius, Mgr. Alessandro Ravona, hat einen Schlaganfall erlitten und sein Zustand wird von den Ärzten als bedenklich bezeichnet.

Wien, 17. Januar. — Der heilige apostolische Nuntius, Mgr. Alessandro Ravona, hat einen Schlaganfall erlitten und sein Zustand wird von den Ärzten als bedenklich bezeichnet.

Wien, 17. Januar. — Der heilige apostolische Nuntius, Mgr. Alessandro Ravona, hat einen Schlaganfall erlitten und sein Zustand wird von den Ärzten als bedenklich bezeichnet.

Wien, 17. Januar. — Der heilige apostolische Nuntius, Mgr. Alessandro Ravona, hat einen Schlaganfall erlitten und sein Zustand wird von den Ärzten als bedenklich bezeichnet.

Wien, 17. Januar. — Der heilige apostolische Nuntius, Mgr. Alessandro Ravona, hat einen Schlaganfall erlitten und sein Zustand wird von den Ärzten als bedenklich bezeichnet.

Wien, 17. Januar. — Der heilige apostolische Nuntius, Mgr. Alessandro Ravona, hat einen Schlaganfall erlitten und sein Zustand wird von den Ärzten als bedenklich bezeichnet.

Wien, 17. Januar. — Der heilige apostolische Nuntius, Mgr. Alessandro Ravona, hat einen Schlaganfall erlitten und sein Zustand wird von den Ärzten als bedenklich bezeichnet.

Wien, 17. Januar. — Der heilige apostolische Nuntius, Mgr. Alessandro Ravona, hat einen Schlaganfall erlitten und sein Zustand wird von den Ärzten als bedenklich bezeichnet.

Wien, 17. Januar. — Der heilige apostolische Nuntius, Mgr. Alessandro Ravona, hat einen Schlaganfall erlitten und sein Zustand wird von den Ärzten als bedenklich bezeichnet.

Wien, 17. Januar. — Der heilige apostolische Nuntius, Mgr. Alessandro Ravona, hat einen Schlaganfall erlitten und sein Zustand wird von den Ärzten als bedenklich bezeichnet.

Waffen müssen. Dies Erben...

Waffen müssen. Dies Erben... aber noch dazu: an Kleiderstücken...

Waffen müssen. Dies Erben... aber noch dazu: an Kleiderstücken...

Waffen müssen. Dies Erben... aber noch dazu: an Kleiderstücken...

Waffen müssen. Dies Erben... aber noch dazu: an Kleiderstücken...

Waffen müssen. Dies Erben... aber noch dazu: an Kleiderstücken...

Waffen müssen. Dies Erben... aber noch dazu: an Kleiderstücken...

Waffen müssen. Dies Erben... aber noch dazu: an Kleiderstücken...

Waffen müssen. Dies Erben... aber noch dazu: an Kleiderstücken...

Waffen müssen. Dies Erben... aber noch dazu: an Kleiderstücken...

Waffen müssen. Dies Erben... aber noch dazu: an Kleiderstücken...

Waffen müssen. Dies Erben... aber noch dazu: an Kleiderstücken...

Waffen müssen. Dies Erben... aber noch dazu: an Kleiderstücken...

Waffen müssen. Dies Erben... aber noch dazu: an Kleiderstücken...

Waffen müssen. Dies Erben... aber noch dazu: an Kleiderstücken...

Waffen müssen. Dies Erben... aber noch dazu: an Kleiderstücken...

Waffen müssen. Dies Erben... aber noch dazu: an Kleiderstücken...

Waffen müssen. Dies Erben... aber noch dazu: an Kleiderstücken...

Waffen müssen. Dies Erben... aber noch dazu: an Kleiderstücken...

Waffen müssen. Dies Erben... aber noch dazu: an Kleiderstücken...

Waffen müssen. Dies Erben... aber noch dazu: an Kleiderstücken...

Waffen müssen. Dies Erben... aber noch dazu: an Kleiderstücken...

Waffen müssen. Dies Erben... aber noch dazu: an Kleiderstücken...

Waffen müssen. Dies Erben... aber noch dazu: an Kleiderstücken...

Waffen müssen. Dies Erben... aber noch dazu: an Kleiderstücken...

Waffen müssen. Dies Erben... aber noch dazu: an Kleiderstücken...

Waffen müssen. Dies Erben... aber noch dazu: an Kleiderstücken...

Waffen müssen. Dies Erben... aber noch dazu: an Kleiderstücken...

Northern Crown Bank. Haupt-Office - Winnipeg. Autorisiertes Kapital - \$6,000,000. Eingezahltes Kapital - \$2,200,000.

Union Bank of Canada. Eingezahltes Kapital - \$4,762,000. Referden und nicht verteilter Gewinn - 3,591,000.

Imperial Bank of Canada. Autorisiertes Kapital - \$10,000,000. Unterzeichnetes Kapital - \$6,000,000.

H. A. COUSE. Porzellanwaren, Glaswaren, Phantasiwaren, Puppen, u. s. w.

H. A. Couse. Wir haben eben eine große Sendung von allen Waren erhalten, einschließend alle unsere Lagermuster in Tischware.

Farmland. Wollen Sie eine gute und preiswerte Farm in sonnigen Alberta kaufen oder pachten, dann schreiben Sie uns und wir werden Ihnen eine freie Karte schicken.

Streifzüge durch Deutschland.

Im Gebiet der Eifel.

Der Andernach am Rhein liegt eine kleine Stadt, die in die Höhe der Eifel sich erhebt. Das ist die Eifel, das Gebiet der Eifel, das Gebiet der Eifel.



Weinfelder Maar.

Das Eifelgebirge erstreckt sich von der Mosel bis zum Rhein. Die Landschaft ist schön und malerisch. Die Eifel ist ein Gebiet der Eifel.



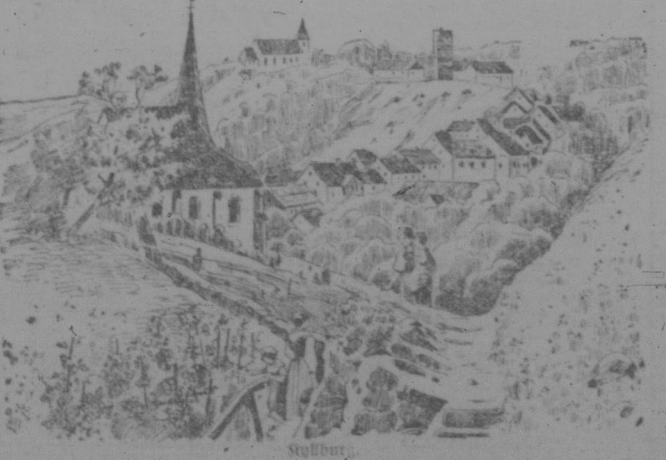
Burg Elz.

Das andere große vulkanische Gebiet Deutschlands ist die Eifel. Die Eifel ist ein Gebiet der Eifel. Die Eifel ist ein Gebiet der Eifel.



Das Pulvermaar bei Gillenfeld.

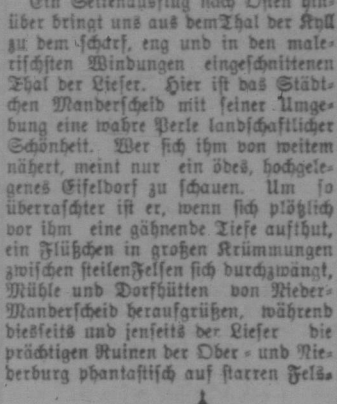
Die Eifel ist ein Gebiet der Eifel. Die Eifel ist ein Gebiet der Eifel. Die Eifel ist ein Gebiet der Eifel.



Stubb.

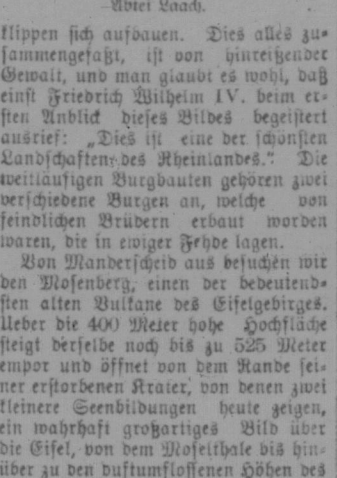
Die Eifel ist ein Gebiet der Eifel. Die Eifel ist ein Gebiet der Eifel. Die Eifel ist ein Gebiet der Eifel.

Sommerfeld aufgeschlungen. Ringum von Wald und Bergen umgeben, so steht inmitten eines Kranzes lieblicher Natur Schönheiten.



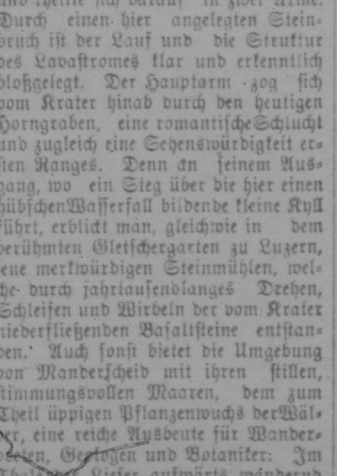
Abtei Vaas.

Abtei Vaas. Dies alles zusammengefaßt, ist ein herrlicher Anblick. Die Eifel ist ein Gebiet der Eifel.



Umgebung von Strohn.

Die Eifel ist ein Gebiet der Eifel. Die Eifel ist ein Gebiet der Eifel. Die Eifel ist ein Gebiet der Eifel.



Burgen von Randerscheid.

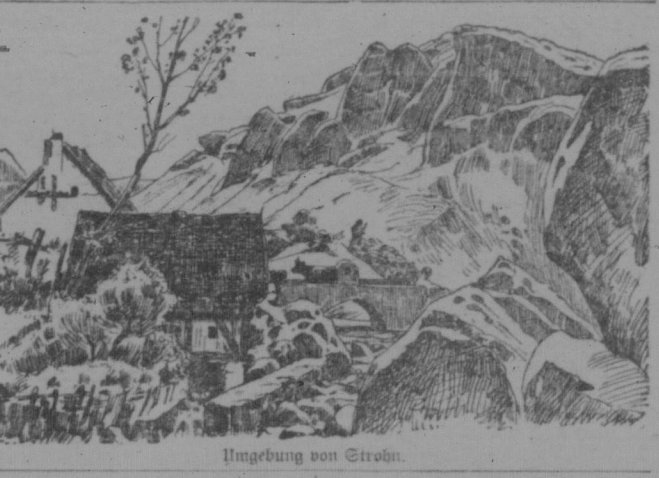
Die Eifel ist ein Gebiet der Eifel. Die Eifel ist ein Gebiet der Eifel. Die Eifel ist ein Gebiet der Eifel.

Nordseite der Umwallung zur Höhe des Rufeberges. In den tiefen Trichtern der heutigen Moore droht die Eifel die Eifel.



Geroßstein mit Burg.

Dann herüberwintet, sieht man in der Eifel ein Gebiet der Eifel. Die Eifel ist ein Gebiet der Eifel.



Umgebung von Strohn.

Die Eifel ist ein Gebiet der Eifel. Die Eifel ist ein Gebiet der Eifel. Die Eifel ist ein Gebiet der Eifel.



Burgen von Randerscheid.

Die Eifel ist ein Gebiet der Eifel. Die Eifel ist ein Gebiet der Eifel. Die Eifel ist ein Gebiet der Eifel.

Touren in die unwirtliche Region der Eifel. Die Eifel ist ein Gebiet der Eifel. Die Eifel ist ein Gebiet der Eifel.



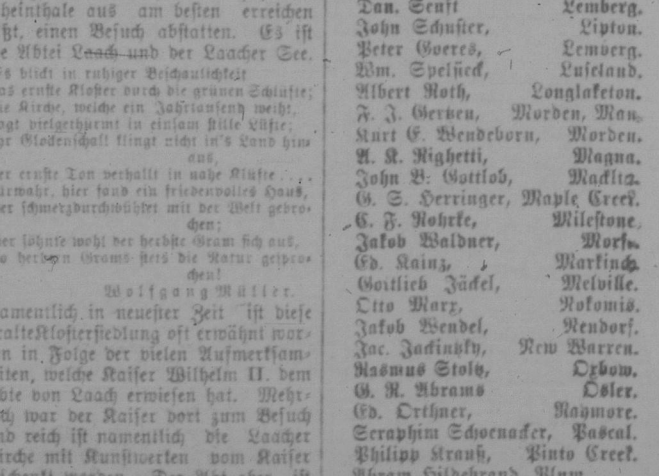
Burg Elz.

Die Eifel ist ein Gebiet der Eifel. Die Eifel ist ein Gebiet der Eifel. Die Eifel ist ein Gebiet der Eifel.



Umgebung von Strohn.

Die Eifel ist ein Gebiet der Eifel. Die Eifel ist ein Gebiet der Eifel. Die Eifel ist ein Gebiet der Eifel.



Burgen von Randerscheid.

Die Eifel ist ein Gebiet der Eifel. Die Eifel ist ein Gebiet der Eifel. Die Eifel ist ein Gebiet der Eifel.

Der „Saskatoon Courier“ ist up-to-date. Sagt ein Herr, der es versteht, er liebt sie gern, da sie sich hier. Weil er dein Recht das „Ad.“ Vom guten Regina Bier. Bestellungen werden prompt ausgeführt nach allen Teilen der Provinz.

Regina Brewing Company, Ltd. Regina-Tele. 541. Post-Box 1083.

Regina Wholesale Liquor Co. auf der George-Strasse. Immer ein volles Lager in Weinen, Liqueuren. Postbestellungen sorgfältig ausgeführt. Machen Sie einen Versuch. Regina Wholesale Liquor Co., Ltd. G. Tomlinson, Manager.

Vons Hotel. John W. Edmann, Theo. Schmidt. Reginas größtes deutsches Hotel. Deutsche Bedienung. Deutsche Küche. Gute Zimmer. Zimmer-Telephon. Tapptelefon. Elektrisches Licht. Deutsches und lateinisches Essen. 10. Avenue und Osler Straße am Rathaus. Regina, Sask.

Aronau Hotel. Post-Box 1083. Gute Bedienung. Gute Getränke. Ich kaufe Gemüse, Kartoffeln, Kraut, Zwiebeln, wie auch Käse, Süßwaren, Eiern und alle Arten Fleisch und sahle dafür die höchsten Preise. Kommt ercht hierher, bevor Ihr irgendwo anders geht.

John W. Edmann, Theo. Schmidt. Reginas größtes deutsches Hotel. Deutsche Bedienung. Deutsche Küche. Gute Zimmer. Zimmer-Telephon. Tapptelefon. Elektrisches Licht. Deutsches und lateinisches Essen. 10. Avenue und Osler Straße am Rathaus. Regina, Sask.

Regina Wholesale Liquor Co. auf der George-Strasse. Immer ein volles Lager in Weinen, Liqueuren. Postbestellungen sorgfältig ausgeführt. Machen Sie einen Versuch. Regina Wholesale Liquor Co., Ltd. G. Tomlinson, Manager.

| | | | | | | |
|--|--------------------------------------|----------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------|--|------------------------------------|
| Unsere Agenten. | Karl Böder, Arat. | Arat. Arat. | Fred. Beder, Berchins. | J. J. E. Frieien, Dra. | Chr. J. Kienstein, P. L. Monde, | G. G. Blok, Woz 53, Postst. |
| Wir bitten unsere Leser, die ihre Adressenänderungen noch nicht eingesandt haben und sich die Rille des Schickens durch die Post ersparen wollen, Gelder sowie Bestellungen auf der Courier bei unseren Agenten zu machen. | Johann Zaier, Arat. | Arat. Arat. | J. J. Broening, Berchins. | Fred. Imhoff, Dra. | Walt Lafe, East. | Franz Koch, Edwardsford, |
| Wir geben hiermit eine genaue Liste derselben: | J. D. Doerfen, Aberdeen. | Aberdeen. Aberdeen. | Carl Schmidt, Beichens | John Hermann, Carl Gers. | Georg. Georg. | Fred. Luz, Dassylund. |
| | Maria Gogler, Aberdeen. | Aberdeen. Aberdeen. | Heard Peters, Browning. | Carl Dorfer, Engelsfeld. | Joel Brier, Gravelburg. | Georg. Georg. |
| | A. R. Wiche, Aberdeen. | Aberdeen. Aberdeen. | Nichard Semmann, Claxton. | R. F. Wagner, Etewan. | Joel Brier, Gravelburg. | Georg. Georg. |
| | Gerhard J. Siemens, Aberdeen. | Aberdeen. Aberdeen. | A. Larson, Carzon. | H. C. F. Hander, Etewan. | Joel Brier, Gravelburg. | Georg. Georg. |
| | Wagnung „Wagnung“ F. J. | F. J. F. J. | A. C. Lowartson, Churchbridge. | August Ulrich, Eigenheim. | Joel Brier, Gravelburg. | Georg. Georg. |
| | J. A. Sanger, Aberdeen. | Aberdeen. Aberdeen. | P. A. Baring, Churchbridge. | G. W. Grech, Francis. | Joel Brier, Gravelburg. | Georg. Georg. |
| | Peter F. Ferguson, Borden. | Borden. Borden. | A. R. Wilson, Churchman. | Joel Brier, Gravelburg. | Joel Brier, Gravelburg. | Georg. Georg. |
| | Peter Hoffmann, Bruno. | Bruno. Bruno. | J. F. Straub, Dalmann. | G. Roth, Graham Hill. | Joel Brier, Gravelburg. | Georg. Georg. |
| | Adam Dana, Bulwer. | Bulwer. Bulwer. | Weg Straub, Penzill. | Joel Hoffmann, Gravelburg. | Joel Brier, Gravelburg. | Georg. Georg. |
| | | | | | | |

Madame Hermet.

Von Guy de Maupassant.

Ich habe ein gewisses Faible für Wahnsinnige. Diese Unglücklichen ver- dämmern ein mysteriöses Dasein bis- jarrer Träume, eingehüllt in diese un- durchdringliche Wolke des Irrefins, in der alles, was sie auf Erden gesehen, geliebt und gehaßt hatten, von neuem für sie Gestalt und Leben annimmt, in ihrer phantastischen Existenz außerhalb aller Gesetze, die unsere Logik regieren.

Wie aber Tag für Tag, Monat für Monat deutlicher werden? Hat sie vor ihrem Spiegel geweint, geklammert wie fast alle die stolzen Schönen, die des Abends ein bezauberndes Lächeln zur Schau tragen? Hat sie auf den Knien zu Gott gefleht, der solchen Wesen nur darum eine so strahlende Jugend zu verleihen scheint, um sie das Allwonder doppelbart fühlen zu lassen, und der ihnen die Schönheit noch wenigen Jahren wie eine geliebte Sache hinwegnimmt? Ich weiß es nicht.

Über ich zweifle nicht, daß sie unter einer derartigen Leitur litt. Denn hören Sie, was dann geschah: Eines Tages — Madame Hermet war 35 Jahre alt — wurde ihr Sohn krank. Er mußte sich zu Bett legen und der Arzt machte ein bedenkliches Gesicht, ohne indes eine bestimmte Diagnose der Krankheit geben zu können.

Der Erzähler des Anabens, ein Abbe, machte neben dem Krankenlager, und Madame Hermet kam jeden Morgen und Abend, um sich eilig nach dem Befinden von Gaston zu erkundigen. Sie präsentirte sich des Morgens in ihrem Spitzenpèjor, kräftig und parfümiert, und fragte lächelnd: „Eh bien, Gaston, wie befinden wir uns heute?“

Der große Junge, feuerrot, das Gesicht geschwollen vom Fieber, antwortete: „Ein wenig besser, Mama.“ „Sie blieb einen Moment im Zimmer, besah die Arzneiflaschen, plauderte mit dem Abbe, um dann plötzlich auszurufen: „Ah ich vergaß eine Sache von großer Wichtigkeit!“

„Was sagt der Doktor?“ „Er ist sich über die Krankheit noch nicht klar, Madame!“ erwiderte der Abbe. „Aber eines Abends, als sie von einem Diner nach Hause kam, sagte ihr der Erzähler: „Erfürchten Sie nicht, Madame — Gaston hat die Blattern!“

„Madame Hermet schrie entsetzt auf und stürzte in ihr Zimmer. Als die Jose am nächsten Morgen eintrat, spürte sie zuerst einen starken Geruch von verbranntem Zucker und fand Madame Hermet angstvoll im Bett liegend, das Gesicht bleich und verzerrt von der durchwachten Nacht. „Wie geht es meinem Sohne, Ju- liette?“ fragte sie sofort.

Ein Anfänger.

Stille von Konrad Henkin

Als der ehrenwerthe Herr Klemm, in Firma Paul Klemm, Agentur Kommission, eingesehen hatte, daß er sich höchstens noch zwei oder drei Monate würde halten können, hatte er sich entschlossen, einen Strich unter seine Bücher gemacht, die letzten An- hängnisse — 75 meilen immech- noch etwa zehntausend Mark sein — in ziemlich rigoroser Weise einlöslich und damit das Weite gesucht. Selbstverständlich nicht ohne vorher seinen hütlichen Vollbart rasieren zu lassen, seinen Hauptgläubigern zu schreiben, daß er sich während der ohnehin fahlen Geschäftszeit auf zwei Wochen nach Swinemünde begeben und dort etwaige dringende Geschäftskorrespondenzen postlagernd entgegennehmen werde.

Überhaupt über die Suppe hinauskommen würde.

„Nun — er kam darüber hinaus, auch über den Tisch und den Braten.“, aber das Schicksal hatte ihn bereits gepakt: der Dunkelbärtige stellte sich vor; auch Paul Klemm mutmelte irgendeinen Namen, worauf der Fremde lächelnd, Antilich: er mußte ja wissen, daß der Name falsch war.

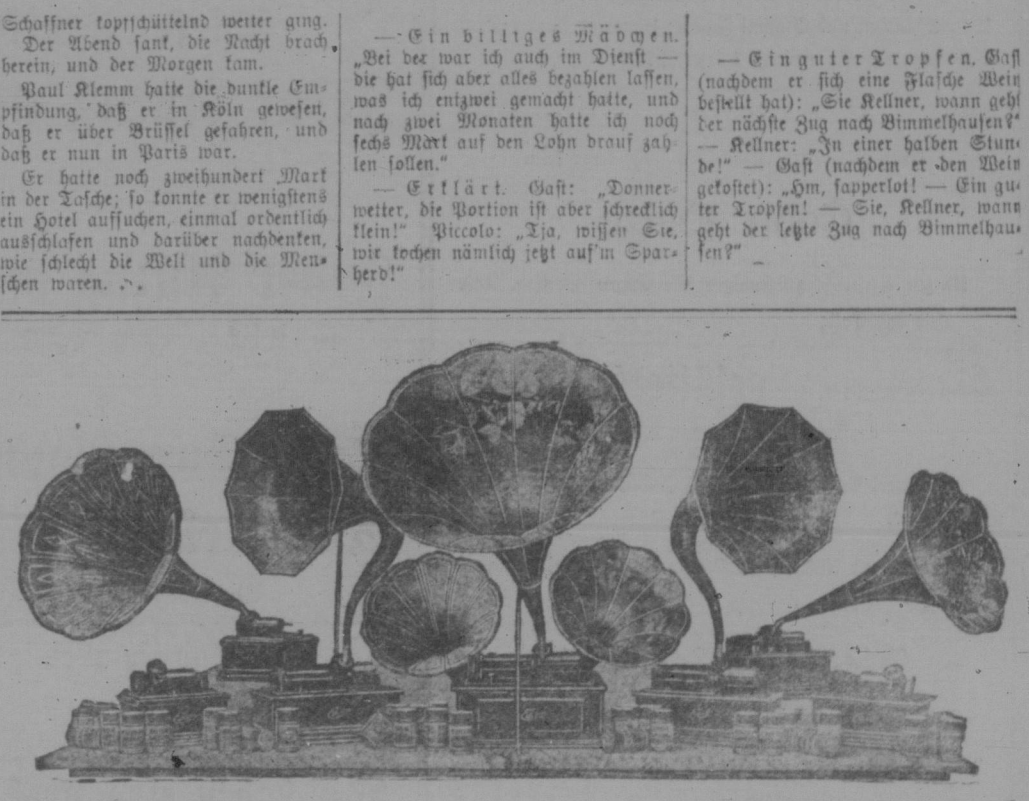
Ein billiges Mädchen.

„Bei der war ich auch im Dienst.“, die hat sich aber alles bezahlen lassen, nach ein wenig gemacht hat, und nach zwei Monaten hatte ich noch sechs Mark auf den Lohn drauf gah- len sollen.“

Ein guter Tropfen.

„(nachdem er sich eine Flasche Wein bestellt hat).“ Sie Kellner, wann geht der nächste Zug nach Bimmelshausen?“ — Kellner: „In einer halben Stunde!“ — Gast (nachdem er den Wein gefordert): „Oh, faszinierend! — Ein guter Tropfen!“ — Sie Kellner, wann geht der letzte Zug nach Bimmelshausen?“

The Saskatchewan Courier Publ. Co. Regina. Uebernimmt die Aufertigung. Aller Arten von Drucksachen, Visitenkarten, Briefbogen, Couverte, Reklamesachen, etc. In deutscher und englischer Sprache. Aufmerksame und schnelle Bedienung. Aufträge können auch unsern Agenten übergeben werden.



Ihre Wahl unter diesen Wunderbaren Neuen Mustern von Edisons gesandt. Frei. Herr Edison sagt: Ich möchte einen Phonographen in jedem Heim sehen. Treffen Sie nur Ihre Wahl Die Edison Marke. Frei-Katalog Nunton Edison Phonograph Distributera. J. K. Babson.

Großartiger INVENTAR-AUSVERKAUF

\$25,000 Wert vollständig neuer und moderner Herren-Garderobe, Schuhe, Stiefel und Ausstattungs-Artikel, Alles geopfert für die nächsten 10 Tage, beginnend Dienstag, 23. Januar.

Wir haben dieses Jahr zu viel eingekauft und sind nicht in der Lage, die Waren bis nächste Saison zu behalten. Daher der Verkauf. Wir bringen keine Verkaufs-Agenten oder Verwalter her, um den Verkauf zu leiten und nebenbei mehr Kosten auf unsere Waren zu verursachen. Dies ist einer von der echten Sorte. Wir werden ebenso gute Bargains geben wie in unserem vorjährigen Januar-Ausverkauf, der, wie Jedermann weiß, einer der erfolgreichsten Verkäufe war, die in Regina gehalten worden. Kommt am Dienstag, den 23. Januar und überzeugt Euch mit eigenen Augen.

Schwarze Biber-Neberöde.
Nur 15 schwarze Beaver-Tuch Neberöde mit Deutschem Futter. Regulär verkauft bis \$24.00.
Ausverkaufs-Preis \$15.00

Der beste Gebrauchs Neberod im Marke. Pelztragen; mit Astrachan und Gummifutter; schwarzer Beaver Tuch Neberzug; regulär verkauft bis zu \$27.50.
Ausverkaufs-Preis \$17.50

Coon Pelze werden nächstes Jahr teurer sein.
Coon Pelze
20 zur Auswahl zu weniger wie Engros-Preisen. Wir brauchen das Geld.

Gemsleder gefütterte Röcke.
Citer und Astrachan Kragen
Berühmtes Boultier und Waugh Habritat. Nichts besseres im Marke.
Etwa 20 zur Auswahl zu Eurem eigenen Preis während dieses Ausverkaufs.

Alaska Biber-Röcke.
Der beste Neberod im Marke zum fahren.
Ausverkaufs-Preis \$18.50

Schwarze und braune Kalbfell Röcke. Nur vier noch am Lager. Regulärer Preis \$37.50.
Ausverkaufs-Preis \$27.50

Nur 4 Pelzgefütterte Neberöde, Astrachan Stragen; Muskrat Futter; regulärer Preis \$50.00.
Ausverkaufs-Preis \$30.00

Tatsächlich die größten Bargains der Saison

Diese Preise sprechen für sich selbst.

Jeder Anzug am Lager bis zu \$17.00 für \$9.50

Jeder Anzug am Lager bis zu \$30.00 für \$17.50

Kauft Eure Anzüge jetzt zu etwa halbem Preis. Alle Neberzieher zu weniger wie Fabrikpreisen.

Wir wollen sie nicht am Lager behalten. — Kauft zu Eurem eigenen Preise.

Wir sind die alleinigen Agenten für Regina für die berühmten **Fit-Rite Anzüge.**

Wir haben eine große Auswahl in Handschuhen, Mocassins, Filzschuhen, Gummischuhen, Pea-Jackets, Gamaschen, Schaffellgefütterten Röcken,
Alles zu Wholesale-Preisen während dieses großen Ausverkaufs.

Herren Tag-Hemden.
500 gefaltet zu etwa halbem Preis; regulär verkauft zu \$1.00 und \$1.25.
Ausverkaufs-Preis 50c

Der große Tisch voll Herrenhemden; regulär verkauft zu \$1.50 und \$1.75.
Ausverkaufs-Preis 75c

Reguläre 25c und 35c Halbinden, je 15c

Warren's Strickjacken.
Neberoll zu \$5.00, \$5.50 und \$6.00 verkauft. Alle neuen Farben zur Auswahl.
Ausverkaufs-Preis \$3.75

Unsere regulären \$3.00 Strickjacken, hohe Sturmtaschen, zwei Taschen, für diese Woche je \$2.00

Etwa 50 einzelne Strickjacken, regulär verkauft zu \$2.25.
Ausverkaufs-Preis \$1.15

Bräut Ihr einen Hut zu halbem Preis?

Neueste Modelle zu \$1.50

Weiche Filzhüte, regulär verkauft zu \$3.00.
Ausverkaufs-Preis \$1.50

Alle unsere Pelzgefütterten Mappen zu weniger als Einkaufspreis. Ein großer Vollen zu je 75c

Stanfield's (rotes Etikett) Unterwäsche, per Stück 95c

Stanfield's (blaues Etikett) Unterwäsche, per Stück \$1.15

Stanfield's (schwarzes Etikett) Unterwäsche, die schwerste Sorte, per Stück \$1.50

500 Paar sortierte Männer Bekleider werden geopfert. Große Bargains je in Sollen angeboten.

Schwere, blau und weiß gestreifte Overalls, überall zu \$1.25 das Paar verkauft.
Unser Preis \$1.00

Jaden zu gleichem Preise.

Männer schwere Drill „Mad Prince“ Hemden, überall zu \$1.25 verkauft.
Unser Preis 75c

Das beste Arbeits-Hemd im Marke.
25 Duzend Schwarz und weiße Männer Hemden, überall zu \$1.00 verkauft.
Verkaufs-Preis 50c

Unterwäsche für Männer, welche die rauhe Sorte nicht vertragen; fein und weich. Regulär zu \$3.00 das Paar verkauft.
Unser Preis per Stück \$1.00

Benman's Woolflich Unterwäsche, überall verkauft zu \$1.50 der Anzug.
Unser Preis per Stück 50c

50 Duzend Schwere Männer Woll Soden, regulär verkauft zu 35c das Paar.
Ausverkaufs-Preis 5 Paar für \$1.00

Reinwollene, schwere gerippte Unterwäsche, regulär \$2.00 der Anzug.
Ausverkaufs-Preis per Stück 75c

Extra schwere Galt Knitting Co.'s Unterwäsche, regulär zu \$3.00 der Anzug verkauft.
Unser Preis per Stück \$1.00

Schwere schwarze Männer Overalls, regulär zu \$1.25 verkauft.
Unser Preis \$1.00

Jaden dazu passend am Lager.

100 Paar Grau Wollene Mantels, solange der Vorrat reicht zu halbem Preis, per Paar \$1.00

Knaben Fell-Mittens, wollgefüttert, alle Größen. Ausverkaufs-Preis per Paar 15c

Männer Fell-Mittens, schweres Woll Futter, gestrichelte Fellschwärmer. Seht diese! per Paar 25c

Wollene Mittens — Ausverkaufs-Preis per Paar 25c

Wollene und Hanf Herren Hemden, wert bis zu \$2.00 das Stück.
Ausverkaufs-Preis 75c

Ein-schnellige Männer Neberische, das Paar \$1.25

Ein-schnellige Knaben Neberische, das Paar \$1.00

Weiche Oberhemden, unsere regulären \$1.25 Hemden.
Ausverkaufs-Preis 75c

Hochgradige feine Herrenschnuhe und Stiefel regulär verkauft bis \$6.50 das Paar. Belour-Kalb, Kalb-Lack, Bici Kid, \$3.75 während des Ausverkaufs. (Nur ein Paar an jeden Kunden verkauft.) Beachtet die täglichen Bekanntmachungen für weitere Spezialitäten.

Dienstag, den 23. Januar, und neun weitere Tage.

Bedenkt, Alles geht — Nichts zurückbehalten. Tatsächlich die größte Geld-Ersparnis der Saison.

1815 South Railway-Str. J. F. Robinson & Co. R. H. Williams & Sons, ehemaliger Laden.

Für Cigarren, Tabak, Cigaretten und Pfeifen... Gute Ware... R. E. Hoas, 400-402 South Railway Str., Regina.

Von Nah und Fern... Herrman, Sask., im Jan. 1912... Herrter Courier! Da ich schon lange nicht für den Courier geschrieben habe...

South, Sask., 17. Jan. 1912... Gebiete Redaktion! Das Neueste von hier ist die Hochzeit bei Herrn Johann Schumacher...

South, Sask., 6. Jan. 1912... Herrter Courier! Ich bin gerade kein Korrespondent, will aber dem Courier mal ein wenig mit auf die Reise geben...

South, Sask., 12. Jan. 1912... Herrter Courier! Da man von hier so wenig hört, so will ich wenigstens etwas schreiben...

South, Sask., 10. Jan. 1912... Herrter Courier! Will dir auch einmal etwas mit auf die Reise geben...

South, Sask., 10. Jan. 1912... Herrter Courier! Will dir auch einmal etwas mit auf die Reise geben...

South, Sask., 10. Jan. 1912... Herrter Courier! Will dir auch einmal etwas mit auf die Reise geben...

South, Sask., 10. Jan. 1912... Herrter Courier! Will dir auch einmal etwas mit auf die Reise geben...

Bestes Heilmittel für Hautwunden ist Jam-Bal... Eine Beschreibung, in welcher Jam-Bal die gefährlichsten und chronischen Fälle von Geschwüren, Auswüchsen und Wunden heilt...

Bestes Heilmittel für Hautwunden ist Jam-Bal... Eine Beschreibung, in welcher Jam-Bal die gefährlichsten und chronischen Fälle von Geschwüren, Auswüchsen und Wunden heilt...

Bestes Heilmittel für Hautwunden ist Jam-Bal... Eine Beschreibung, in welcher Jam-Bal die gefährlichsten und chronischen Fälle von Geschwüren, Auswüchsen und Wunden heilt...

Bestes Heilmittel für Hautwunden ist Jam-Bal... Eine Beschreibung, in welcher Jam-Bal die gefährlichsten und chronischen Fälle von Geschwüren, Auswüchsen und Wunden heilt...

Bestes Heilmittel für Hautwunden ist Jam-Bal... Eine Beschreibung, in welcher Jam-Bal die gefährlichsten und chronischen Fälle von Geschwüren, Auswüchsen und Wunden heilt...

Bestes Heilmittel für Hautwunden ist Jam-Bal... Eine Beschreibung, in welcher Jam-Bal die gefährlichsten und chronischen Fälle von Geschwüren, Auswüchsen und Wunden heilt...

Bestes Heilmittel für Hautwunden ist Jam-Bal... Eine Beschreibung, in welcher Jam-Bal die gefährlichsten und chronischen Fälle von Geschwüren, Auswüchsen und Wunden heilt...

Bestes Heilmittel für Hautwunden ist Jam-Bal... Eine Beschreibung, in welcher Jam-Bal die gefährlichsten und chronischen Fälle von Geschwüren, Auswüchsen und Wunden heilt...

Bestes Heilmittel für Hautwunden ist Jam-Bal... Eine Beschreibung, in welcher Jam-Bal die gefährlichsten und chronischen Fälle von Geschwüren, Auswüchsen und Wunden heilt...

Bestes Heilmittel für Hautwunden ist Jam-Bal... Eine Beschreibung, in welcher Jam-Bal die gefährlichsten und chronischen Fälle von Geschwüren, Auswüchsen und Wunden heilt...

Bestes Heilmittel für Hautwunden ist Jam-Bal... Eine Beschreibung, in welcher Jam-Bal die gefährlichsten und chronischen Fälle von Geschwüren, Auswüchsen und Wunden heilt...

Bestes Heilmittel für Hautwunden ist Jam-Bal... Eine Beschreibung, in welcher Jam-Bal die gefährlichsten und chronischen Fälle von Geschwüren, Auswüchsen und Wunden heilt...

Bestes Heilmittel für Hautwunden ist Jam-Bal... Eine Beschreibung, in welcher Jam-Bal die gefährlichsten und chronischen Fälle von Geschwüren, Auswüchsen und Wunden heilt...

Bestes Heilmittel für Hautwunden ist Jam-Bal... Eine Beschreibung, in welcher Jam-Bal die gefährlichsten und chronischen Fälle von Geschwüren, Auswüchsen und Wunden heilt...

Bestes Heilmittel für Hautwunden ist Jam-Bal... Eine Beschreibung, in welcher Jam-Bal die gefährlichsten und chronischen Fälle von Geschwüren, Auswüchsen und Wunden heilt...

Bestes Heilmittel für Hautwunden ist Jam-Bal... Eine Beschreibung, in welcher Jam-Bal die gefährlichsten und chronischen Fälle von Geschwüren, Auswüchsen und Wunden heilt...

Bestes Heilmittel für Hautwunden ist Jam-Bal... Eine Beschreibung, in welcher Jam-Bal die gefährlichsten und chronischen Fälle von Geschwüren, Auswüchsen und Wunden heilt...

Bestes Heilmittel für Hautwunden ist Jam-Bal... Eine Beschreibung, in welcher Jam-Bal die gefährlichsten und chronischen Fälle von Geschwüren, Auswüchsen und Wunden heilt...

Bestes Heilmittel für Hautwunden ist Jam-Bal... Eine Beschreibung, in welcher Jam-Bal die gefährlichsten und chronischen Fälle von Geschwüren, Auswüchsen und Wunden heilt...

Bestes Heilmittel für Hautwunden ist Jam-Bal... Eine Beschreibung, in welcher Jam-Bal die gefährlichsten und chronischen Fälle von Geschwüren, Auswüchsen und Wunden heilt...

Bestes Heilmittel für Hautwunden ist Jam-Bal... Eine Beschreibung, in welcher Jam-Bal die gefährlichsten und chronischen Fälle von Geschwüren, Auswüchsen und Wunden heilt...

Bestes Heilmittel für Hautwunden ist Jam-Bal... Eine Beschreibung, in welcher Jam-Bal die gefährlichsten und chronischen Fälle von Geschwüren, Auswüchsen und Wunden heilt...

Bestes Heilmittel für Hautwunden ist Jam-Bal... Eine Beschreibung, in welcher Jam-Bal die gefährlichsten und chronischen Fälle von Geschwüren, Auswüchsen und Wunden heilt...

Bestes Heilmittel für Hautwunden ist Jam-Bal... Eine Beschreibung, in welcher Jam-Bal die gefährlichsten und chronischen Fälle von Geschwüren, Auswüchsen und Wunden heilt...

Bestes Heilmittel für Hautwunden ist Jam-Bal... Eine Beschreibung, in welcher Jam-Bal die gefährlichsten und chronischen Fälle von Geschwüren, Auswüchsen und Wunden heilt...

Bestes Heilmittel für Hautwunden ist Jam-Bal... Eine Beschreibung, in welcher Jam-Bal die gefährlichsten und chronischen Fälle von Geschwüren, Auswüchsen und Wunden heilt...

Bestes Heilmittel für Hautwunden ist Jam-Bal... Eine Beschreibung, in welcher Jam-Bal die gefährlichsten und chronischen Fälle von Geschwüren, Auswüchsen und Wunden heilt...

Absolut unihädliches reizloses und praktisch demästrtes Heilmittel... Gegen Nierensteine, Blasensteine, Gallensteine... 377 Main-Str., Winnipeg, Man.

3 Carladungen Winter-Aepfel... die besten, die wir in den letzten 25 Jahren zum Verkauf hatten... \$4.50 bis \$5.50 per Fass.

Williamson's Fruit Exchange South Railway Str. Wenn Ihr Frisches Fleisch, Wurst, Geflügel oder Fisch billig kaufen wollt, besucht einmal R. Ehmann's...

Krebs... R. E. Evans, Entdecker des berühmten Krebs-Heilmittels, wünscht, daß alle, die an Krebs leiden, an ihn schreiben...

Güte österreichische und ungarische Waren... Eygebinder Paprika, süß, 4 lb 80c; Rosen-Paprika, 1 lb 75c; Königs Paprika, 1 lb 70c.

Michael Kleckner, 207 Logan Avenue, Winnipeg, Man. Tabak: Feinster Herzegovina, 1/2 Schachtel 60c; Purzishan, 1/2 Schachtel 55c; Feiner Herzegovina, 1/2 lb 45c; Mittelfeiner Türkischer, 1/2 lb 40c; Deftereichiger Schnupf-Tabak, 1 Paket 15c; Purzishan, in kleinen Paketen 15c; Herzegovina in kleinen Paketen (12ner) 12c; Dalmatiner in kleinen Paketen 12c; Mittelfeiner Türkischer, in kleinen Paketen (12ner) 10c.

F. Gelsing, 1618 10. Avenue und Ecke 12. und St. John-Str. Alle Sorten Fleisch und Würste besser und billiger als die sogenannten importierten.

Deutsche Bücher Roman Buffalo Bill, Mc-Carter, Diamond Dick u. s. w. zu beschaffenden Preisen; 25 Hefte irgend einer Serie \$1.95 bei portofreier Zusendung.

ED. J. WIEBE, 300-302, 2. Stock, Regina, Sask. Deutscher Bücher Roman Buffalo Bill, Mc-Carter, Diamond Dick u. s. w. zu beschaffenden Preisen; 25 Hefte irgend einer Serie \$1.95 bei portofreier Zusendung.

Kirchliche Nachrichten. Auswärts: In der katholischen Kirche zu Marienthal, Sask., findet jeden zweiten Sonntag im Monat Gottesdienst statt. An den übrigen Sonntagen Rosenkranz-Kabarets.

Parochie Lemberg. Gottesdienst jeden Sonntag, ausgenommen den ersten und letzten Sonntag im Monat 1/2 11 Uhr (späte Zeit). Nachmittags 2 Uhr in Pleasant Forks. Am letzten Sonntag im Monat Vormittags 1/2 11 Uhr in Pleasant Forks. Nachmittags 2 Uhr in Lemberg. Jeden ersten Sonntag im Monat in Killaly um 1/2 11 Uhr (späte Zeit).

Ev.-Luth. Fünfkirchen-Gemeinde zu Kinnell (Gen. Konzil). Jeden Sonntag Vormittags 10 1/2 Uhr Hauptgottesdienst. In jedem Dienstag um 10 Uhr Konfirmanden-Unterricht im Pfarrhause. In jedem Sonntagabend um 10 Uhr deutsche Schule im Pfarrhause.

Ev.-Luth. St. Johannes-Gemeinde zu Stony Hill (R. D. Laird). (General-Konzil.) Jeden 1. bis mit 3. Sonntag Vormittags 10 1/2-11 Uhr Sonntagsschule. 10 1/2 Uhr Hauptgottesdienst. Jeden Sonntag Nachmittags 3 Uhr Liedung des Kirchenchors (Verammlung der Jugend) in der Kirche. Dienstag und Freitag von 10-12 Uhr Konfirmandenunterricht. Jeden Mittwoch bezgl. Freitag Abends 1/2 8 Uhr Chorbildung. Jeden Sonntagabend deutsche Schule. Beginn 9 Uhr. Jeden 4. Sonntag Gottesdienst in Silver Grove.

Ev.-Luth. Zion-Gemeinde zu Wheaton (General-Konzil). Jeden Sonntag 11 Uhr Vormittags Gottesdienst. Jeden Dienstag und Freitag vormittags von 9 Uhr bis 11 Uhr Konfirmanden-Unterricht, verbunden mit Wochen- und Monatslehre im Hause des Pastors. Jeden ersten Mittwoch im Monat Frauenverein.

Ev.-Luth. Dreieinigkeits-Gemeinde zu Saskatoon. (General-Konzil.) Gottesdienst jeden Sonntag Vormittags um 11 Uhr in der neuen Kirche, Ave. 3., zwischen 19. u. 20. Straße. Sonntagsschule um 10 Uhr. Alle Deutschen in Saskatoon und Umgebung sind zu diesen Gottesdiensten herzlich eingeladen.

Ev.-Luth. St. Paul-Gemeinde zu Regina. Gottesdienste finden statt, 1. u. 3. u. 5. u. 7. u. 9. u. 11. u. 13. u. 15. u. 17. u. 19. u. 21. u. 23. u. 25. u. 27. u. 29. u. 31. u. 33. u. 35. u. 37. u. 39. u. 41. u. 43. u. 45. u. 47. u. 49. u. 51. u. 53. u. 55. u. 57. u. 59. u. 61. u. 63. u. 65. u. 67. u. 69. u. 71. u. 73. u. 75. u. 77. u. 79. u. 81. u. 83. u. 85. u. 87. u. 89. u. 91. u. 93. u. 95. u. 97. u. 99. u. 101. u. 103. u. 105. u. 107. u. 109. u. 111. u. 113. u. 115. u. 117. u. 119. u. 121. u. 123. u. 125. u. 127. u. 129. u. 131. u. 133. u. 135. u. 137. u. 139. u. 141. u. 143. u. 145. u. 147. u. 149. u. 151. u. 153. u. 155. u. 157. u. 159. u. 161. u. 163. u. 165. u. 167. u. 169. u. 171. u. 173. u. 175. u. 177. u. 179. u. 181. u. 183. u. 185. u. 187. u. 189. u. 191. u. 193. u. 195. u. 197. u. 199. u. 201. u. 203. u. 205. u. 207. u. 209. u. 211. u. 213. u. 215. u. 217. u. 219. u. 221. u. 223. u. 225. u. 227. u. 229. u. 231. u. 233. u. 235. u. 237. u. 239. u. 241. u. 243. u. 245. u. 247. u. 249. u. 251. u. 253. u. 255. u. 257. u. 259. u. 261. u. 263. u. 265. u. 267. u. 269. u. 271. u. 273. u. 275. u. 277. u. 279. u. 281. u. 283. u. 285. u. 287. u. 289. u. 291. u. 293. u. 295. u. 297. u. 299. u. 301. u. 303. u. 305. u. 307. u. 309. u. 311. u. 313. u. 315. u. 317. u. 319. u. 321. u. 323. u. 325. u. 327. u. 329. u. 331. u. 333. u. 335. u. 337. u. 339. u. 341. u. 343. u. 345. u. 347. u. 349. u. 351. u. 353. u. 355. u. 357. u. 359. u. 361. u. 363. u. 365. u. 367. u. 369. u. 371. u. 373. u. 375. u. 377. u. 379. u. 381. u. 383. u. 385. u. 387. u. 389. u. 391. u. 393. u. 395. u. 397. u. 399. u. 401. u. 403. u. 405. u. 407. u. 409. u. 411. u. 413. u. 415. u. 417. u. 419. u. 421. u. 423. u. 425. u. 427. u. 429. u. 431. u. 433. u. 435. u. 437. u. 439. u. 441. u. 443. u. 445. u. 447. u. 449. u. 451. u. 453. u. 455. u. 457. u. 459. u. 461. u. 463. u. 465. u. 467. u. 469. u. 471. u. 473. u. 475. u. 477. u. 479. u. 481. u. 483. u. 485. u. 487. u. 489. u. 491. u. 493. u. 495. u. 497. u. 499. u. 501. u. 503. u. 505. u. 507. u. 509. u. 511. u. 513. u. 515. u. 517. u. 519. u. 521. u. 523. u. 525. u. 527. u. 529. u. 531. u. 533. u. 535. u. 537. u. 539. u. 541. u. 543. u. 545. u. 547. u. 549. u. 551. u. 553. u. 555. u. 557. u. 559. u. 561. u. 563. u. 565. u. 567. u. 569. u. 571. u. 573. u. 575. u. 577. u. 579. u. 581. u. 583. u. 585. u. 587. u. 589. u. 591. u. 593. u. 595. u. 597. u. 599. u. 601. u. 603. u. 605. u. 607. u. 609. u. 611. u. 613. u. 615. u. 617. u. 619. u. 621. u. 623. u. 625. u. 627. u. 629. u. 631. u. 633. u. 635. u. 637. u. 639. u. 641. u. 643. u. 645. u. 647. u. 649. u. 651. u. 653. u. 655. u. 657. u. 659. u. 661. u. 663. u. 665. u. 667. u. 669. u. 671. u. 673. u. 675. u. 677. u. 679. u. 681. u. 683. u. 685. u. 687. u. 689. u. 691. u. 693. u. 695. u. 697. u. 699. u. 701. u. 703. u. 705. u. 707. u. 709. u. 711. u. 713. u. 715. u. 717. u. 719. u. 721. u. 723. u. 725. u. 727. u. 729. u. 731. u. 733. u. 735. u. 737. u. 739. u. 741. u. 743. u. 745. u. 747. u. 749. u. 751. u. 753. u. 755. u. 757. u. 759. u. 761. u. 763. u. 765. u. 767. u. 769. u. 771. u. 773. u. 775. u. 777. u. 779. u. 781. u. 783. u. 785. u. 787. u. 789. u. 791. u. 793. u. 795. u. 797. u. 799. u. 801. u. 803. u. 805. u. 807. u. 809. u. 811. u. 813. u. 815. u. 817. u. 819. u. 821. u. 823. u. 825. u. 827. u. 829. u. 831. u. 833. u. 835. u. 837. u. 839. u. 841. u. 843. u. 845. u. 847. u. 849. u. 851. u. 853. u. 855. u. 857. u. 859. u. 861. u. 863. u. 865. u. 867. u. 869. u. 871. u. 873. u. 875. u. 877. u. 879. u. 881. u. 883. u. 885. u. 887. u. 889. u. 891. u. 893. u. 895. u. 897. u. 899. u. 901. u. 903. u. 905. u. 907. u. 909. u. 911. u. 913. u. 915. u. 917. u. 919. u. 921. u. 923. u. 925. u. 927. u. 929. u. 931. u. 933. u. 935. u. 937. u. 939. u. 941. u. 943. u. 945. u. 947. u. 949. u. 951. u. 953. u. 955. u. 957. u. 959. u. 961. u. 963. u. 965. u. 967. u. 969. u. 971. u. 973. u. 975. u. 977. u. 979. u. 981. u. 983. u. 985. u. 987. u. 989. u. 991. u. 993. u. 995. u. 997. u. 999. u. 1001. u. 1003. u. 1005. u. 1007. u. 1009. u. 1011. u. 1013. u. 1015. u. 1017. u. 1019. u. 1021. u. 1023. u. 1025. u. 1027. u. 1029. u. 1031. u. 1033. u. 1035. u. 1037. u. 1039. u. 1041. u. 1043. u. 1045. u. 1047. u. 1049. u. 1051. u. 1053. u. 1055. u. 1057. u. 1059. u. 1061. u. 1063. u. 1065. u. 1067. u. 1069. u. 1071. u. 1073. u. 1075. u. 1077. u. 1079. u. 1081. u. 1083. u. 1085. u. 1087. u. 1089. u. 1091. u. 1093. u. 1095. u. 1097. u. 1099. u. 1101. u. 1103. u. 1105. u. 1107. u. 1109. u. 1111. u. 1113. u. 1115. u. 1117. u. 1119. u. 1121. u. 1123. u. 1125. u. 1127. u. 1129. u. 1131. u. 1133. u. 1135. u. 1137. u. 1139. u. 1141. u. 1143. u. 1145. u. 1147. u. 1149. u. 1151. u. 1153. u. 1155. u. 1157. u. 1159. u. 1161. u. 1163. u. 1165. u. 1167. u. 1169. u. 1171. u. 1173. u. 1175. u. 1177. u. 1179. u. 1181. u. 1183. u. 1185. u. 1187. u. 1189. u. 1191. u. 1193. u. 1195. u. 1197. u. 1199. u. 1201. u. 1203. u. 1205. u. 1207. u. 1209. u. 1211. u. 1213. u. 1215. u. 1217. u. 1219. u. 1221. u. 1223. u. 1225. u. 1227. u. 1229. u. 1231. u. 1233. u. 1235. u. 1237. u. 1239. u. 1241. u. 1243. u. 1245. u. 1247. u. 1249. u. 1251. u. 1253. u. 1255. u. 1257. u. 1259. u. 1261. u. 1263. u. 1265. u. 1267. u. 1269. u. 1271. u. 1273. u. 1275. u. 1277. u. 1279. u. 1281. u. 1283. u. 1285. u. 1287. u. 1289. u. 1291. u. 1293. u. 1295. u. 1297. u. 1299. u. 1301. u. 1303. u. 1305. u. 1307. u. 1309. u. 1311. u. 1313. u. 1315. u. 1317. u. 1319. u. 1321. u. 1323. u. 1325. u. 1327. u. 1329. u. 1331. u. 1333. u. 1335. u. 1337. u. 1339. u. 1341. u. 1343. u. 1345. u. 1347. u. 1349. u. 1351. u. 1353. u. 1355. u. 1357. u. 1359. u. 1361. u. 1363. u. 1365. u. 1367. u. 1369. u. 1371. u. 1373. u. 1375. u. 1377. u. 1379. u. 1381. u. 1383. u. 1385. u. 1387. u. 1389. u. 1391. u. 1393. u. 1395. u. 1397. u. 1399. u. 1401. u. 1403. u. 1405. u. 1407. u. 1409. u. 1411. u. 1413. u. 1415. u. 1417. u. 1419. u. 1421. u. 1423. u. 1425. u. 1427. u. 1429. u. 1431. u. 1433. u. 1435. u. 1437. u. 1439. u. 1441. u. 1443. u. 1445. u. 1447. u. 1449. u. 1451. u. 1453. u. 1455. u. 1457. u. 1459. u. 1461. u. 1463. u. 1465. u. 1467. u. 1469. u. 1471. u. 1473. u. 1475. u. 1477. u. 1479. u. 1481. u. 1483. u. 1485. u. 1487. u. 1489. u. 1491. u. 1493. u. 1495. u. 1497. u. 1499. u. 1501. u. 1503. u. 1505. u. 1507. u. 1509. u. 1511. u. 1513. u. 1515. u. 1517. u. 1519. u. 1521. u. 1523. u. 1525. u. 1527. u. 1529. u. 1531. u. 1533. u. 1535. u. 1537. u. 1539. u. 1541. u. 1543. u. 1545. u. 1547. u. 1549. u. 1551. u. 1553. u. 1555. u. 1557. u. 1559. u. 1561. u. 1563. u. 1565. u. 1567. u. 1569. u. 1571. u. 1573. u. 1575. u. 1577. u. 1579. u. 1581. u. 1583. u. 1585. u. 1587. u. 1589. u. 1591. u. 1593. u. 1595. u. 1597. u. 1599. u. 1601. u. 1603. u. 1605. u. 1607. u. 1609. u. 1611. u. 1613. u. 1615. u. 1617. u. 1619. u. 1621. u. 1623. u. 1625. u. 1627. u. 1629. u. 1631. u. 1633. u. 1635. u. 1637. u. 1639. u. 1641. u. 1643. u. 1645. u. 1647. u. 1649. u. 1651. u. 1653. u. 1655. u. 1657. u. 1659. u. 1661. u. 1663. u. 1665. u. 1667. u. 1669. u. 1671. u. 1673. u. 1675. u. 1677. u. 1679. u. 1681. u. 1683. u. 1685. u. 1687. u. 1689. u. 1691. u. 1693. u. 1695. u. 1697. u. 1699. u. 1701. u. 1703. u. 1705. u. 1707. u. 1709. u. 1711. u. 1713. u. 1715. u. 1717. u. 1719. u. 1721. u. 1723. u. 1725. u. 1727. u. 1729. u. 1731. u. 1733. u. 1735. u. 1737. u. 1739. u. 1741. u. 1743. u. 1745. u. 1747. u. 1749. u. 1751. u. 1753. u. 1755. u. 1757. u. 1759. u. 1761. u. 1763. u. 1765. u. 1767. u. 1769. u. 1771. u. 1773. u. 1775. u. 1777. u. 1779. u. 1781. u. 1783. u. 1785. u. 1787. u. 1789. u. 1791. u. 1793. u. 1795. u. 1797. u. 1799. u. 1801. u. 1803. u. 1805. u. 1807. u. 1809. u. 1811. u. 1813. u. 1815. u. 1817. u. 1819. u. 1821. u. 1823. u. 1825. u. 1827. u. 1829. u. 1831. u. 1833. u. 1835. u. 1837. u. 1839. u. 1841. u. 1843. u. 1845. u. 1847. u. 1849. u. 1851. u. 1853. u. 1855. u. 1857. u. 1859. u. 1861. u. 1863. u. 1865. u. 1867. u. 1869. u. 1871. u. 1873. u. 1875. u. 1877. u. 1879. u. 1881. u. 1883. u. 1885. u. 1887. u. 1889. u. 1891. u. 1893. u. 1895. u. 1897. u. 1899. u. 1901. u. 1903. u. 1905. u. 1907. u. 1909. u. 1911. u. 1913. u. 1915. u. 1917. u. 1919. u. 1921. u. 1923. u. 1925. u. 1927. u. 1929. u. 1931. u. 1933. u. 1935. u. 1937. u. 1939. u. 1941. u. 1943. u. 1945. u. 1947. u. 1949. u. 1951. u. 1953. u. 1955. u. 1957. u. 1959. u. 1961. u. 1963. u. 1965. u. 1967. u. 1969. u. 1971. u. 1973. u. 1975. u. 1977. u. 1979. u. 1981. u. 1983. u. 1985. u. 1987. u. 1989. u. 1991. u. 1993. u. 1995. u. 1997. u. 1999. u. 2001. u. 2003. u. 2005. u. 2007. u. 2009. u. 2011. u. 2013. u. 2015. u. 2017. u. 2019. u. 2021. u. 2023. u. 2025. u. 2027. u. 2029. u. 2031. u. 2033. u. 2035. u. 2037. u. 2039. u. 2041. u. 2043. u. 2045. u. 2047. u. 2049. u. 2051. u. 2053. u. 2055. u. 2057. u. 2059. u. 2061. u. 2063. u. 2065. u. 2067. u. 2069. u. 2071. u. 2073. u. 2075. u. 2077. u. 2079. u. 2081. u. 2083. u. 2085. u. 2087. u. 2089. u. 2091. u. 2093. u. 2095. u. 2097. u. 2099. u. 2101. u. 2103. u. 2105. u. 2107. u. 2109. u. 2111. u. 2113. u. 2115. u. 2117. u. 2119. u. 2121. u. 2123. u. 2125. u. 2127. u. 2129. u. 2131. u. 2133. u. 2135. u. 2137. u. 2139. u.

SASKATCHEWAN

Die Provinz der Farmer

Wo Zehntausende in Wohlstand leben auf

frei gegebenem Land.

Für volle Auskunft, Karten und Flugschriften schreibe man an das

Department of Agriculture,
Regina, Sask.

Zeitgemäße Winke für Ansiedler.

- 1.) Macht alle Anstrengungen, vor dem Frühjahr gedroschen zu bekommen. Ihr werdet vielfache Verluste haben, wenn Ihr Euer Getreide in Schocks laßt, oder in Stacks, nachdem Regen und Schnee kommen, um es nach der Saat zu drehen.
- 2.) Versucht Euer Getreide selbst allein, oder mit einem oder zwei Nachbarn zusammen, in Waggons zu verladen, statt es in Schütteladungen am Elevator zu verkaufen. Es wird Euch mehr bringen. Die Grain Growers' Grain Co. oder irgend eine andere Kommissions-Firma in Winnipeg wird es für Euch verkaufen und Euch das Geld senden. Euer Stations-Agent wird Euch sagen, wie die Frachttarife auszufüllen sind.
- 3.) Von der Regierung geleitete Messereien sind an folgenden Plätzen in Saskatchewan in Betrieb: Moosehorn, Carleton Place, Tantalus, Langenburg, Wadena, Shellbrook, Welford, Birch Hill. Die meisten dieser Messereien werden während des ganzen Winters offen bleiben. Die Regierung bezahlt die Express-Kosten auf Euren Namen von Eurer Verkaufsstation zur nächsten dieser Messereien. Wenn möglich, verredet bei dem Geschäftsführer einer dieser Messereien vor oder schreibt ihm, oder an das Ackerbau-Ministerium in Regina, und fragt an, wie Ihr ein Lieferant werden könnt.
- 4.) Versichert Euch, daß Euer Saatgetreide geprüft ist, ehe Ihr es im Frühjahr aussetzt. Getreide, besonders Hafer, das angefroren oder verrotten war, mag manchmal nicht keimen, wenn als Saat benutzt. Die Regierung wird es für Euch kostenlos prüfen. Sendet nicht weniger als 1000 Körner mit Euren Namen und Adresse an das Department of Agriculture, Regina, und Ihr werdet in etwa zwei Wochen Mitteilung erhalten, wie viele von jedem Hundert aufkeimen werden.
- 5.) Wenn Ihr in einem Distrikt wohnt, wo Weizen oft im Herbst vom Frost leidet, so solltet Ihr versuchen, etwas "Marquis"-Weizen von der Verkaufsstation in Regina oder von einer der Samenhandlungen in Regina, Winnipeg oder Brandon zu erhalten. Dieser Weizen ist früher reif als Red Fife und die anderen gebräuchlichen Arten; giebt mehr aus und ist in jeder anderen Beziehung ebenso gut.

Wendet irgend welche Anfragen oder Beschwerden (in Eurer Muttersprache) bezüglich dieser oder irgend welcher anderer landwirtschaftlicher Angelegenheiten an das

Department of Agriculture, Regina, Sask.

größte Zahl der Bevölkerung in den Ver. Staaten blühter als in Canada verkauft werden, aber darauf eine Antwort zu erhalten, und es verständlich ist im Hinblick darauf die Preise, welche von den Agenten der Gesellschaft für einen klaren Kauf zu machen vorgeschrieben sind. Diese Preise stellen sich folgendermaßen:

| | |
|-------------------------------|----------|
| Brandon, Ont. (Fabrik) | \$600.00 |
| Regina, Sask. | 525.00 |
| Winnipeg, Manitoba | 680.00 |
| Minneapolis, Minn. | 592.00 |
| Saskatoon, Saskatchewan | 705.00 |

Da nun diese Flüge in Canada fabriziert werden und bei ihrer Einfuhr in die Ver. Staaten einem Zoll von 15 Prozent unterworfen sind, welcher, wenn der für Zollzwecke von den Behörden der Staaten festgesetzte Abschätzungswert auf nur \$300.00 angenommen wird, was entschieden eher zu niedrig als zu hoch sein dürfte, ist auf mindestens \$45.00 stellen würde. Sonach bekommt die Gesellschaft für einen in Minneapolis verkauften Flug nur 457.00, abzüglich der Fracht, während ein Käufer in Winnipeg, wohin die Fracht von Brandon etwa ebensolch ausmacht, wie nach Minneapolis, für denselben Flug 680.00 bezahlen muß, also ein Unterschied von 223.00 zum Nachteil des canadischen Landmannes.

Ein Farmer in der Nähe von Winnipeg, der einen solchen Flug kaufen wollte, und es sich eine ganze Anzahl dieser Flüge im Westen von Canada im Gebrauch, könnte mit Vorteil denselben in Minneapolis kaufen und nach etwa \$100.00 zahlen, im Falle er den canadischen Einfuhrzoll zahlte, was aber, falls Canada als Ursprungsland auf dem Flug deutlich ersichtlich, kaum nötig sein dürfte. Wer selbst angekauft hat, der soll den Zoll von \$45.00 zu zahlen und die Fracht und andere Kosten, die feinstenfalls mehr als etwa \$33.00 bis \$35.00 ausmachen (bei Carlots nur etwa je \$12.00 bis \$15.00), so würde das den Preis doch nur auf \$570.00 bis \$582.00 bringen, gegen die von dem Winnipeg-Kaufe geforderten \$680.00. — Das ist Godfruits Humanität, feingewordenen Patriotismus entzündend und der canadischen Bevölkerung erwiesen.

Wir müssen nun erklären, was dieser Patriotismus ist. Jeder Einwanderer, einerlei welcher Nationalität angehört, nachdem er seine neue Heimat kennen gelernt hat und ihrer vielen Schattungen, geistige und materielle, teilhaftig geworden ist, sieht diese seine Heimat, schafft ihr Beites und lehrte seine Kinder, dasselbe zu tun. Das ist wesentlicher, rechtlicher Patriotismus. Dann giebt es einen Nationalismus, der mit dem unendlich bombastischen Wortschwall zu einer konservativen Stumprednerei identisch und ein Aufrührer der Dominionwahl vorangehenden Agitationen der Konservativen wurde diese Sorte Nationalismus an die Farmer auf den Meetings fleißig verpackt. Ihnen wurde zweierlei immer wieder warm ans Herz gelegt, erleiens daß wenn Resiprozität mit den Staaten zustande käme, die Farmer ihre Farmprodukte für Schleuderpreise verkaufen müßten, und zweitens das Demagogenschwätz über die Annerkung, d. h. Angliederung Canadas an die Ver. Staaten. In allen Tonarten und mit äußerster Vehemenz wurde ihnen wiederholt vorgepackt, daß ja konservativ zu wählen, wenn sie prosperieren und treue Canadier bleiben wollten. Und natürlich, an bedeutungslosen Klappertischen und Säugbedrückten Kippenstößen und Säugbedrückten Kippenstößen und Säugbedrückten Kippenstößen.

Der A. Paetzl von hier reiste neulich nach Deutschland bei Freunden an. — Das ist der erwachte Patriotismus — nach konservativer Auffassung, einen anderen kennen sie nicht. Wir haben nach der Wahl Gelegenheit gehabt, mit solchen darüber zu reden, welche konservativ getrimmt hatten. Jetzt geben sie unumwunden zu, daß sie in der Wahlzeit wie von einem Zauber erfaßt worden seien und sie jetzt die Sache in einem ganz anderen Lichte ansehen und daß sie einen großen Fehler begangen haben. Und hätten wir mehr solche Gelegenheiten, freie Äußerungen der Ansichten anzuhehren, wir würden staunen über den rasken Stimmungswandel binnen drei Monaten nach der Wahl. Dies stimmt auch mit der Äußerung eines weit und breit bekannten Journalisten in den Staaten überein, der Canada kürzlich besuchte und sich über diesen Punkt wie folgt äußert:

„In Canada soll es Tausende von Wählern geben, die feinerzeit gegen Resiprozität stimmten und jetzt anstandslos zugaben, daß sie damit eine große Dummheit begingen. Das war nicht anders zu erwarten. Das die Resiprozität geschlossen hat, das war das Demagogenschwätz über die Annerkung, und diesen Irrsinn kann Canada heute, wo es sich wieder in normaler geistiger Verfassung befindet, natürlich nicht mehr ernst nehmen.“

Denke sehen die meisten ein, daß sie sich von den Konservativen haben ins Hochjahren jagen lassen und wenn sie sich auch nicht viel darüber äußern, so denken sie sich doch für Teil aus Scham und Ärger. Die Agitationsmittel waren diesmal konservativ überaus frech und gemein und wer in der Zeit ein Committeteeum der Konservativen besucht hat, der möchte sich in einem Parrenhaus befinden zu sein. Aber die Remittis fängt jetzt schon an, mit sichrer Hand an die

Die deutsche Kolonie

Elberta

Baldwin County Alabama

Die erlesensten Gemüse-, Obst- und Farm-Ländereien an der Golfküste.

Ihre Ertragsfähigkeit beläuft sich auf \$75 bis \$250 pro Aker im Jahr.
Zwei und drei Ernten pro Jahr.
Keine Mißernten.
— Jeht Weizen vom Golf und 150 Fuß über ihm gelegen. —
Licht bei Mobile und Pensacola.
Keine Luft. — Keines Wasser. — Herrliches Klima.

Elberta ist eine Ansiedlung von etwa 600 zufriedenen Familien, hat gut angelegte Wege auf jeder Sektionslinie, hübsche Schulgebäude mit modernen Sigen und Mobiliar, Kirchen für Protestanten und Katholiken, eine Reihe von Kaufhäusern, Metzgereien, Bäcker, Apotheke, Fuhrgeschäft u. s. w., hat ein großes, bequemes Hotel, Telegraphen und andere Bequemlichkeiten. Sein gesellschaftliches Leben, die Schönheit des umgebenden Landes, die Nähe der schönen Perdido-Bai verleihen Elberta eine große Anziehungskraft für Touristen und Seinfucher.

Verlegen Sie Ihr fünfziges Heim hierher, wo wenige Acker eine Familie erhalten und wo eine Farm von 40 Acres Ueberfluß schafft, wo das Klima ideal und anherst gesund ist.

Erhalten Sie jeden 1. und 3. Dienstag jeden Monats nach Foley, Ala. Unser Postwagen fährt täglich nach Elberta, Anschlag an alle Züge gehend.

Für Information schreiben Sie an
L. v. d. Leek,
General Land Verkaufs-Agent für die Westlichen Staaten.
North Ave. und Halsted Str., Chicago, Ill.
Kemper Building, Room 4

Kalender 1912 Kalender

Bitte jetzt zu bestellen, so lange zu haben ist

Große Auswahl:

Erbaulich, nützlich und schön ist: Abreißkalender 1912
Christlicher Familien-Kalender, für jeden Tag erbauliche biblische Betrachtungen. Mit eleganter Rückwand, eine Zierde für das Haus, nur 55c
Christlicher Volks-Kalender, reichhaltiger Inhalt, 80 Seiten, nur Kleinigkeit 15c
Der Nordwesten Kalender 25c
Fahrer Hinkende Bote 20c
Münchener Fliegende Blätter 50c
Kaiser Kalender 50c
Deutsche Armee Kalender 25c
Paynes Familien-Kalender 25c
Soldatenfreund Kalender 55c
Kunstige Bilder Kalender 55c
Universal-Kalender, Band 1 \$1 00
" " " 2 1 00
" " " 3 1 00
" " " 4 1 00
Alle 4 Bände, auf einmal bezogen, nur \$3 00

Achtung, die Zeit ist da!

für lange Winterabende ein gutes Buch zu lesen, und solche sind bei uns zu haben in großer Auswahl zu billigen Preisen. Unter den vielen empfehlen wir:

Die Pilgerreise nach dem Berge Zion, 410 Seiten, das beste Buch, nur gebunden 60c
Carola oder Reich in Gott, gebunden 50c
Der Hut \$1 00
Die Spanischen Brüder \$1 00
Weltgeschichte \$1 75
Die Ägyptischen Wandbilder 75c
Hans Pflügers Bilder 50c
Lamparten und Goldstrahlen, 720 Abbildungen für jeden Morgen und Abend im Jahr, von G. H. Spurgeon \$1 75
Weihnachtsgedichte für Sonntagsschulen 25c
Pastor B. Koch's 17. Sammlung Material für 125 Kinder von Geschichten und Katastrophen 75c
Bibeln, Testamente, Wandspiegel, von 25c ab.
Weihnachts-Gratulationskarten, 1 Duzend nur 25c

Unsere Preisliste senden wir Jedem auf Verlangen unsonst. Bücher senden wir nur bei Vorausbezahlung des Betrages, bei größerer Bestellung Rabatt. Schreiben Sie heute noch um Katalog an diese Adresse:

Deutsche Buchhandlung
850 Main-Strasse, Winnipeg, Canada

Abonniert auf den Saskatchewan Courier

\$1 per Jahr. Nach den Staaten \$1.50, nach Europa 2.00

Kaufen, Sask., 11. Januar 1912.
Herr J. Klein und Herr E. M. Kober
Herr Klein, wie ich in meiner früheren Korrespondenz bereits berichtet, reisten hier am Mittwoch den 3. Januar nach dem geliebten British Columbia ab; jetzt machen sich wieder andere dazu bereit. Viele in diesem Distrikt wollen auch wieder nach Alabama, andere wieder nach Florida, von wo sie eine tüchtige Portion von der dortigen Erde zur Beschäftigung zugesandt bekommen, namentlich die südlichen Herren Farmer. Na, wenn die alle mit den Vätern den gleichen Weg wählen, dann werden wir paar Juridengliebene wohl doppelt arbeiten müssen. Von Alabama wird das Plane vom Distrikt heruntergelobt, aber ob es alles auch Wirklichkeit ist, kann oder will man nicht beurteilen. Auf verführerische Druckerwerbungen sollte man sich auch gerade nicht zu viel verlassen. Doch meinestwegen mag jeder tun, was er will. Die Gelegenheiten lehren uns jedoch, daß Alabama größtenteils ein Eisen-, Kohlen- und Stahlverwerks-Staat ist. Also kann nicht so sehr viel Gutes, wie man von dort schreibt, vorhanden sein. d. h. in Bezug auf Farmprodukt. Herr Ziel, der vor einigen Jahren dort arbeitete, meint daselbst. Doch natürlich können auch Flecken vorhanden sein, die zur Farmwirtschaft geeignet sind. Und manchen Leuten mag es ja auch gerade nicht gefallen. Also ist wohl das Beste, erst wissen und dann sprechen. Herr Wegner will ja dorthin, um das „irdische Paradies“ zu sehen, und der wird wohl dann das „richtige“ bringen.

Herr Samuel Müller, der Schwager von Herrn Gustav Juchit hier selbst, ist auch bereits auf der Reise von Michigan nach Canada begriffen. Er ist gegenwärtig schon in Chicago, Ill., und wird in den nächsten Tagen wohl hier anlangen; der wird auch sicher wieder einen Sad voll Erbsämlingen von russischem Elend mitbringen.

Herr Edmund von Est hat seinen General Hardware Store an den Herren Reinhold Bros. in Winnipeg verkauft. Also wird Est israelitische Storeleute haben. Herr Edmund ist jetzt, wie auch früher, Roadmaster an der C. P. R., welcher Posten mit \$125.00 pro Monat bezahlt wird. Auch ein nettes Geld!

Herr Jocher soll ebenfalls, wie im alle, nach Florida, ein Ende aus Saskatchewan in dem fröhlichen J.



Das Original und einzig Gatte.
Schütze dich vor Nachahmungen, die als ebenso gut werden wie Winard's Liniment.

HOW GET BETTER LIGHT FROM COAL OIL (Kerosene) ONE LAMP OF BURNER FREE
B. Wiens gehörigen Store kommen, doch sicher ist es noch nicht. Also abwarten.

Herr J. Ziel, der das gefürchtete Amt eines Sheriffs inne hat, macht auch tüchtige Geschäfte. Wenden Wenden belaufen sich seine Einkünfte auf über \$200.00. Bald hat er mit der amerikanischen Schlinge im Süden, bald im Osten oder Norden etwas aufgefischt. Doch auf trockener Erde. Eine ist ihm jedoch durch die Schlinge geschlüpft, nämlich ein gewisser Herr Paul Braß in Wisconsin, soll sogar noch ein Pferd mitgebracht haben. Wahrscheinlich ist er nach den

Ver. Staaten hinübergehet, nächstes Mal wird's wohl heißen: „Früher aufziehen und fester anziehen.“
Wir haben gegenwärtig eine furchtbare Kälte.
Herr A. Schmitz ist jetzt mit dem Verladen einer Car Weizen nach Winnipeg resp. Fort William beschäftigt. Auch ein böses Stück Arbeit in dieser Kälte. Jetzt ist es besser, den alten Weizen zu wählen, wenn sie prosperieren und treue Canadier bleiben wollten. Und natürlich, an bedeutungslosen Klappertischen und Säugbedrückten Kippenstößen und Säugbedrückten Kippenstößen und Säugbedrückten Kippenstößen.
Herr G. Paetzl von hier reiste neulich nach Deutschland bei Freunden an. — Das ist der erwachte Patriotismus — nach konservativer Auffassung, einen anderen kennen sie nicht.
Wir haben nach der Wahl Gelegenheit gehabt, mit solchen darüber zu reden, welche konservativ getrimmt hatten. Jetzt geben sie unumwunden zu, daß sie in der Wahlzeit wie von einem Zauber erfaßt worden seien und sie jetzt die Sache in einem ganz anderen Lichte ansehen und daß sie einen großen Fehler begangen haben. Und hätten wir mehr solche Gelegenheiten, freie Äußerungen der Ansichten anzuhehren, wir würden staunen über den rasken Stimmungswandel binnen drei Monaten nach der Wahl. Dies stimmt auch mit der Äußerung eines weit und breit bekannten Journalisten in den Staaten überein, der Canada kürzlich besuchte und sich über diesen Punkt wie folgt äußert:
„In Canada soll es Tausende von Wählern geben, die feinerzeit gegen Resiprozität stimmten und jetzt anstandslos zugaben, daß sie damit eine große Dummheit begingen. Das war nicht anders zu erwarten. Das die Resiprozität geschlossen hat, das war das Demagogenschwätz über die Annerkung, und diesen Irrsinn kann Canada heute, wo es sich wieder in normaler geistiger Verfassung befindet, natürlich nicht mehr ernst nehmen.“
Denke sehen die meisten ein, daß sie sich von den Konservativen haben ins Hochjahren jagen lassen und wenn sie sich auch nicht viel darüber äußern, so denken sie sich doch für Teil aus Scham und Ärger. Die Agitationsmittel waren diesmal konservativ überaus frech und gemein und wer in der Zeit ein Committeteeum der Konservativen besucht hat, der möchte sich in einem Parrenhaus befinden zu sein. Aber die Remittis fängt jetzt schon an, mit sichrer Hand an die

Schiffskarten

Ist es an der Zeit, daran zu denken, Ihren Freunden in Europa Schiffskarten zu schicken? Wir können Ihnen **sehr billige Preise** offerieren für die Fahrt von Europa nach Canada, und in **besonders billige Preise** ab **LIBAU** und allen größeren Plätzen in Rußland nach irgend einer Eisenbahnstation in Canada. Mit dem **Neuen Canadianischen Dienst der Cunard Linie**. Große praktische Doppel-Schraubendampfer. **Sehr gutes Essen. Freundliche und sorgfältige Bedienung** zu **niedrigen Reisepreisen zum Kostenpreise befragt.** Wegen Antritt wenden Sie sich an den nächsten Agenten, oder schreiben Sie in deutscher Sprache an den General-Agenten des Canadianischen Weltens.

H. E. Lidman,
445 Main-Str. Winnipeg

Regina.

Am Donnerstag, den 18. Januar, wurden Herr und Frau Rudolf Danis durch die Geburt eines Tochterchens erfreut.

Wie wir erfahren, wird am nächsten Dienstag die Hochzeit des Herrn John Sidler mit der Victoria Tufenweit stattfinden.

Herr David Hellwig, Duval, Sask., war am letzten Freitag gezwungen in Regina und stieg mit einem Befehl ab.

Am Sonntag, den 20. Januar, wurde Herr Wm. Adams ein Sohn geboren. Mutter und Kind befinden sich den Umständen entsprechend wohl. Inheren herzlichsten Glückwünsche!

Herr August Weimer sprach auf seiner Antrittsreise nach Allan bei uns vor und behagte bei dieser Gelegenheit dem Courier. Herr Weimer war bei seinem Vater in Doria auf Besuch. Er erhielt von seinem Vater zwei Pferde, welche er in einer Gar nach Allan kommen läßt.

Gestern Morgen mußte sich die 12 Jahre alte Tochter Emile des Herrn Andreas Strauß im Hospital der Grauen Schwestern einer Operation wegen Blinddarml-Entzündung unterziehen; die Operation wurde von Dr. MacCollagen und verließ wie wir hören, sehr glücklich. Wir wünschen der kleinen Patientin baldige völlige Genesung.

Wir bedauern, unseren Lesern mitteilen zu müssen, daß gestern Morgen in der Kiesgrube nahe der Stadt einem unglücklichen Landeute ein bedauerlicher Unfall zugefallen ist. Josef Straß, der für den Unternehmer Müllers arbeitet, wurde durch herabfallende, zusammengebrochene Kiesmassen so schwer getroffen, daß er neben leichten Verletzungen am Kopf, einen komplizierten Bruch des Beines erlitten und in das Hospital der Grauen Schwestern transportiert werden mußte, wo er durch Dr. West behandelt wurde. Dem Vernehmen nach liegt seine Geistes für sein Aufkommen vor.

Für die durch den Mißtritt des Herrn Theodor Schmidt frei gewordene Stelle als Alderman für Ward 1 haben sich zwei Kandidaten gefunden, nämlich die Herren Andreas Strauß, der bei den Herren Bergal u. Siska angestellt ist, und J. G. Whelan, ehemaliger Arbeiter in der W. G. Carlin's Duval Co. Beide Herren sind den meisten unserer Leser wohl bekannt. Herr Whelan wird am Donnerstag Abend eine Versammlung in der Giesinger Halle abhalten, während Herr Strauß sich den Wählern des Bezirks 1 am Freitag Abend in derselben Halle vorstellen wird. Obwohl wir selbst wenig Gelegenheit hatten, uns über die Kandidaturen des einen oder des anderen Kandidaten für den wichtigen Posten klarheit zu verschaffen, wären wir jedoch keinen Augenblick unserer deutschen Freunden die Wahl eines Kandidaten Herrn Strauß zu empfehlen. Wir haben von jeder den Standpunkt vertreten, daß die beiden Tage in Ward 1 von Recht wegen durch Zeugnisse belegt sein sollten, und es ist daher für uns ganz fraglos, daß unsere Leser in ihrem eigenen Interesse handeln, wenn sie ihre Stimme bei dem am Dienstag, den 30. Januar, stattfindenden Wahl für Herrn Strauß abgeben.

Auch in Ward 4 wird insolge der Verzichtleistung des Alderman Hobt, Stutz eine Neuwahl stattfinden müssen, und sind für dieses Amt die Herren Wm. Wilkison und J. C. Doerr als Kandidaten aufgestellt. Inheren Lesern sind nur sehr wenige, die in diesem Wahlbezirk wohnberechtigt sind; jedoch für diese wenigen wollen wir uns bemühen, die Wahlberechtigung des Herrn Doerr auf's Bester zu empfehlen. Herr Doerr hat während seiner früheren Tätigkeit in der Duval Co. einen hervorragenden Ruf erlangt, und seine Wahlberechtigung ist durch seine Tätigkeit in der Duval Co. bestätigt. Wir hoffen, daß er durch seine Tätigkeit in der Duval Co. einen hervorragenden Ruf erlangt, und seine Wahlberechtigung ist durch seine Tätigkeit in der Duval Co. bestätigt.

Herr Heinrich Zähler, dessen 5 Monate altes Söhnlein Sonntag den 14. Januar starb, folgte demselben Donnerstag Morgen 6 Uhr ebenfalls in die Ewigkeit. Beide, Vater und Sohn, wurden in einem Sarge, Freitag den 19. von der Euth. Dreieinigkeitskirche zur letzten Ruhe bestattet. Herr Zähler war geboren den 15. Dezember 1879 in Jülich, Preussens. Er trat am 27. Nov. 1902 mit Caroline Zähler in den hl. Ehestand, diefen entporeffen 7 Kinder, 3 Mädchen und 4 Söhne. Die Söhne jedoch sind dem Vater in die Ewigkeit vorausgegangen. Im Jahre 1908 kam Herr Zähler mit Familie nach Regina, und war die ganze Zeit hindurch Mitglied der Euth. Dreieinigkeitsgemeinde. Es überlebten ihn die trauernde Gattin, 3 Töchter, die Mutter, 5 Brüder und 3 Schwestern. Der Herr wurde der Begräbnis Tröster sein. Herr Zähler erreichte ein Alter von 32 Jahren, 1 Monat und 3 Tagen. Gestraft wurden Johann Richard Zähler, Sohn von Herrn und Frau Jacob Zähler, und Adelheid Josepha Zähler, Tochter von Herrn und Frau Sigmund Zähler.

Am Montag, den 22. Januar, fand in dem ehemals von der ersten Baptisten-Kirche innegehabten Gebäude an der Ecke Hamilton Straße und 12. Avenue eine Versammlung zur Reorganisation des Regina Liberal Club statt. Die Versammlung war von etwa 150 begeisterten Anhängern der liberalen Sache besetzt, die sich als ausnahmslos als Mitglieder des Clubs einschreiben ließen. Nach Erledigung der nötigen geschäftlichen Angelegenheiten wurden die Anwesenden durch kurze, fernige Ansprachen seitens der Herren Don Calder, Don Turgeon und Frank Cole, W. L. A., erheit, in welchen die Aufmerksamkeit auf das gegenwärtige Durchbringen der von der liberalen Partei im Dominion und in der Provinz verhandelten Prinzipien sowie auf die Aussichts der Partei in der Provinz richtete einige Worte der Reorganisation an die Anwesenden. Die Versammlung wurde durch die Abwesenheit von mehreren Mitgliedern, die für die gemeinsame Sache stets so energisch und erfolgreich eingetreten sind, von J. A. Calder führte in seiner Ansprache aus, daß die Reorganisation namentlich der jüngeren Elemente unter den Parteimitgliedern für eine gründliche Reorganisation der Partei von unangehören der Partei sei, und daß eine durchgreifende Reorganisation in einer Zeit, wo Wahlen nicht unmittelbar bevorstehen, die beste Gewähr liefern würde zum endlichen Siege jener Prinzipien, für welche die Partei im September letzten unterlegen sei. Respektvoll sei nicht tot, wie Herr Hamilton namentlich seinen Hörern bei einem konservativen Smoker weismachen beabsichtige, sondern im Gegenteil, die Idee sei erst jetzt recht zum Leben gekommen und werde, wie er glaube vorzusagen zu können, noch ehe vier Jahre vergangen sind, den Gegnern durch energische Stöße beweisen von ihrer Lebensfähigkeit zeigen. Niederlassen habe die Idee des Liberalismus schon früher erlebt, und doch sei das Prinzip, für das unsere Partei steht, schließlich siegreich und Ziel gelangt. Es sei aber die Aufgabe aller, und namentlich der jüngeren Elemente der Partei, wachend und belehrend unter die neu in unserer Mitte erscheinenden Bewohner der Stadt sich zu mischen, so daß am Tage einer kommenden Wahl keine Schwäche überleben werde. Er könne nicht sagen, wie lange eine Wahl in der Provinz noch hinausgeschoben werde; es mag erst im nächsten Jahre sein, kann aber auch schon nach einigen Monaten passieren. Niemand vermöge das jetzt zu sagen. Er erinnerte sich in dieser Beziehung an ein Wort Sir Wilfrid Lauriers, daß als er einmal gefragt worden, wann die nächste Wahl zu erwarten sei, geantwortet habe: „Das weiß nur ein Mann, und der sagt es nicht. Der Mann bin ich.“ „Ja oder“, fuhr Herr Calder fort, „bin nicht einmal in der Lage so antworten zu können, denn ich und Jugend und Archimedes entschweben.“

Am Montag, den 22. Januar, fand in dem ehemals von der ersten Baptisten-Kirche innegehabten Gebäude an der Ecke Hamilton Straße und 12. Avenue eine Versammlung zur Reorganisation des Regina Liberal Club statt. Die Versammlung war von etwa 150 begeisterten Anhängern der liberalen Sache besetzt, die sich als ausnahmslos als Mitglieder des Clubs einschreiben ließen. Nach Erledigung der nötigen geschäftlichen Angelegenheiten wurden die Anwesenden durch kurze, fernige Ansprachen seitens der Herren Don Calder, Don Turgeon und Frank Cole, W. L. A., erheit, in welchen die Aufmerksamkeit auf das gegenwärtige Durchbringen der von der liberalen Partei im Dominion und in der Provinz verhandelten Prinzipien sowie auf die Aussichts der Partei in der Provinz richtete einige Worte der Reorganisation an die Anwesenden. Die Versammlung wurde durch die Abwesenheit von mehreren Mitgliedern, die für die gemeinsame Sache stets so energisch und erfolgreich eingetreten sind, von J. A. Calder führte in seiner Ansprache aus, daß die Reorganisation namentlich der jüngeren Elemente unter den Parteimitgliedern für eine gründliche Reorganisation der Partei von unangehören der Partei sei, und daß eine durchgreifende Reorganisation in einer Zeit, wo Wahlen nicht unmittelbar bevorstehen, die beste Gewähr liefern würde zum endlichen Siege jener Prinzipien, für welche die Partei im September letzten unterlegen sei. Respektvoll sei nicht tot, wie Herr Hamilton namentlich seinen Hörern bei einem konservativen Smoker weismachen beabsichtige, sondern im Gegenteil, die Idee sei erst jetzt recht zum Leben gekommen und werde, wie er glaube vorzusagen zu können, noch ehe vier Jahre vergangen sind, den Gegnern durch energische Stöße beweisen von ihrer Lebensfähigkeit zeigen. Niederlassen habe die Idee des Liberalismus schon früher erlebt, und doch sei das Prinzip, für das unsere Partei steht, schließlich siegreich und Ziel gelangt. Es sei aber die Aufgabe aller, und namentlich der jüngeren Elemente der Partei, wachend und belehrend unter die neu in unserer Mitte erscheinenden Bewohner der Stadt sich zu mischen, so daß am Tage einer kommenden Wahl keine Schwäche überleben werde. Er könne nicht sagen, wie lange eine Wahl in der Provinz noch hinausgeschoben werde; es mag erst im nächsten Jahre sein, kann aber auch schon nach einigen Monaten passieren. Niemand vermöge das jetzt zu sagen. Er erinnerte sich in dieser Beziehung an ein Wort Sir Wilfrid Lauriers, daß als er einmal gefragt worden, wann die nächste Wahl zu erwarten sei, geantwortet habe: „Das weiß nur ein Mann, und der sagt es nicht. Der Mann bin ich.“ „Ja oder“, fuhr Herr Calder fort, „bin nicht einmal in der Lage so antworten zu können, denn ich und Jugend und Archimedes entschweben.“

Am Montag, den 22. Januar, fand in dem ehemals von der ersten Baptisten-Kirche innegehabten Gebäude an der Ecke Hamilton Straße und 12. Avenue eine Versammlung zur Reorganisation des Regina Liberal Club statt. Die Versammlung war von etwa 150 begeisterten Anhängern der liberalen Sache besetzt, die sich als ausnahmslos als Mitglieder des Clubs einschreiben ließen. Nach Erledigung der nötigen geschäftlichen Angelegenheiten wurden die Anwesenden durch kurze, fernige Ansprachen seitens der Herren Don Calder, Don Turgeon und Frank Cole, W. L. A., erheit, in welchen die Aufmerksamkeit auf das gegenwärtige Durchbringen der von der liberalen Partei im Dominion und in der Provinz verhandelten Prinzipien sowie auf die Aussichts der Partei in der Provinz richtete einige Worte der Reorganisation an die Anwesenden. Die Versammlung wurde durch die Abwesenheit von mehreren Mitgliedern, die für die gemeinsame Sache stets so energisch und erfolgreich eingetreten sind, von J. A. Calder führte in seiner Ansprache aus, daß die Reorganisation namentlich der jüngeren Elemente unter den Parteimitgliedern für eine gründliche Reorganisation der Partei von unangehören der Partei sei, und daß eine durchgreifende Reorganisation in einer Zeit, wo Wahlen nicht unmittelbar bevorstehen, die beste Gewähr liefern würde zum endlichen Siege jener Prinzipien, für welche die Partei im September letzten unterlegen sei. Respektvoll sei nicht tot, wie Herr Hamilton namentlich seinen Hörern bei einem konservativen Smoker weismachen beabsichtige, sondern im Gegenteil, die Idee sei erst jetzt recht zum Leben gekommen und werde, wie er glaube vorzusagen zu können, noch ehe vier Jahre vergangen sind, den Gegnern durch energische Stöße beweisen von ihrer Lebensfähigkeit zeigen. Niederlassen habe die Idee des Liberalismus schon früher erlebt, und doch sei das Prinzip, für das unsere Partei steht, schließlich siegreich und Ziel gelangt. Es sei aber die Aufgabe aller, und namentlich der jüngeren Elemente der Partei, wachend und belehrend unter die neu in unserer Mitte erscheinenden Bewohner der Stadt sich zu mischen, so daß am Tage einer kommenden Wahl keine Schwäche überleben werde. Er könne nicht sagen, wie lange eine Wahl in der Provinz noch hinausgeschoben werde; es mag erst im nächsten Jahre sein, kann aber auch schon nach einigen Monaten passieren. Niemand vermöge das jetzt zu sagen. Er erinnerte sich in dieser Beziehung an ein Wort Sir Wilfrid Lauriers, daß als er einmal gefragt worden, wann die nächste Wahl zu erwarten sei, geantwortet habe: „Das weiß nur ein Mann, und der sagt es nicht. Der Mann bin ich.“ „Ja oder“, fuhr Herr Calder fort, „bin nicht einmal in der Lage so antworten zu können, denn ich und Jugend und Archimedes entschweben.“

Am Montag, den 22. Januar, fand in dem ehemals von der ersten Baptisten-Kirche innegehabten Gebäude an der Ecke Hamilton Straße und 12. Avenue eine Versammlung zur Reorganisation des Regina Liberal Club statt. Die Versammlung war von etwa 150 begeisterten Anhängern der liberalen Sache besetzt, die sich als ausnahmslos als Mitglieder des Clubs einschreiben ließen. Nach Erledigung der nötigen geschäftlichen Angelegenheiten wurden die Anwesenden durch kurze, fernige Ansprachen seitens der Herren Don Calder, Don Turgeon und Frank Cole, W. L. A., erheit, in welchen die Aufmerksamkeit auf das gegenwärtige Durchbringen der von der liberalen Partei im Dominion und in der Provinz verhandelten Prinzipien sowie auf die Aussichts der Partei in der Provinz richtete einige Worte der Reorganisation an die Anwesenden. Die Versammlung wurde durch die Abwesenheit von mehreren Mitgliedern, die für die gemeinsame Sache stets so energisch und erfolgreich eingetreten sind, von J. A. Calder führte in seiner Ansprache aus, daß die Reorganisation namentlich der jüngeren Elemente unter den Parteimitgliedern für eine gründliche Reorganisation der Partei von unangehören der Partei sei, und daß eine durchgreifende Reorganisation in einer Zeit, wo Wahlen nicht unmittelbar bevorstehen, die beste Gewähr liefern würde zum endlichen Siege jener Prinzipien, für welche die Partei im September letzten unterlegen sei. Respektvoll sei nicht tot, wie Herr Hamilton namentlich seinen Hörern bei einem konservativen Smoker weismachen beabsichtige, sondern im Gegenteil, die Idee sei erst jetzt recht zum Leben gekommen und werde, wie er glaube vorzusagen zu können, noch ehe vier Jahre vergangen sind, den Gegnern durch energische Stöße beweisen von ihrer Lebensfähigkeit zeigen. Niederlassen habe die Idee des Liberalismus schon früher erlebt, und doch sei das Prinzip, für das unsere Partei steht, schließlich siegreich und Ziel gelangt. Es sei aber die Aufgabe aller, und namentlich der jüngeren Elemente der Partei, wachend und belehrend unter die neu in unserer Mitte erscheinenden Bewohner der Stadt sich zu mischen, so daß am Tage einer kommenden Wahl keine Schwäche überleben werde. Er könne nicht sagen, wie lange eine Wahl in der Provinz noch hinausgeschoben werde; es mag erst im nächsten Jahre sein, kann aber auch schon nach einigen Monaten passieren. Niemand vermöge das jetzt zu sagen. Er erinnerte sich in dieser Beziehung an ein Wort Sir Wilfrid Lauriers, daß als er einmal gefragt worden, wann die nächste Wahl zu erwarten sei, geantwortet habe: „Das weiß nur ein Mann, und der sagt es nicht. Der Mann bin ich.“ „Ja oder“, fuhr Herr Calder fort, „bin nicht einmal in der Lage so antworten zu können, denn ich und Jugend und Archimedes entschweben.“

Am Montag, den 22. Januar, fand in dem ehemals von der ersten Baptisten-Kirche innegehabten Gebäude an der Ecke Hamilton Straße und 12. Avenue eine Versammlung zur Reorganisation des Regina Liberal Club statt. Die Versammlung war von etwa 150 begeisterten Anhängern der liberalen Sache besetzt, die sich als ausnahmslos als Mitglieder des Clubs einschreiben ließen. Nach Erledigung der nötigen geschäftlichen Angelegenheiten wurden die Anwesenden durch kurze, fernige Ansprachen seitens der Herren Don Calder, Don Turgeon und Frank Cole, W. L. A., erheit, in welchen die Aufmerksamkeit auf das gegenwärtige Durchbringen der von der liberalen Partei im Dominion und in der Provinz verhandelten Prinzipien sowie auf die Aussichts der Partei in der Provinz richtete einige Worte der Reorganisation an die Anwesenden. Die Versammlung wurde durch die Abwesenheit von mehreren Mitgliedern, die für die gemeinsame Sache stets so energisch und erfolgreich eingetreten sind, von J. A. Calder führte in seiner Ansprache aus, daß die Reorganisation namentlich der jüngeren Elemente unter den Parteimitgliedern für eine gründliche Reorganisation der Partei von unangehören der Partei sei, und daß eine durchgreifende Reorganisation in einer Zeit, wo Wahlen nicht unmittelbar bevorstehen, die beste Gewähr liefern würde zum endlichen Siege jener Prinzipien, für welche die Partei im September letzten unterlegen sei. Respektvoll sei nicht tot, wie Herr Hamilton namentlich seinen Hörern bei einem konservativen Smoker weismachen beabsichtige, sondern im Gegenteil, die Idee sei erst jetzt recht zum Leben gekommen und werde, wie er glaube vorzusagen zu können, noch ehe vier Jahre vergangen sind, den Gegnern durch energische Stöße beweisen von ihrer Lebensfähigkeit zeigen. Niederlassen habe die Idee des Liberalismus schon früher erlebt, und doch sei das Prinzip, für das unsere Partei steht, schließlich siegreich und Ziel gelangt. Es sei aber die Aufgabe aller, und namentlich der jüngeren Elemente der Partei, wachend und belehrend unter die neu in unserer Mitte erscheinenden Bewohner der Stadt sich zu mischen, so daß am Tage einer kommenden Wahl keine Schwäche überleben werde. Er könne nicht sagen, wie lange eine Wahl in der Provinz noch hinausgeschoben werde; es mag erst im nächsten Jahre sein, kann aber auch schon nach einigen Monaten passieren. Niemand vermöge das jetzt zu sagen. Er erinnerte sich in dieser Beziehung an ein Wort Sir Wilfrid Lauriers, daß als er einmal gefragt worden, wann die nächste Wahl zu erwarten sei, geantwortet habe: „Das weiß nur ein Mann, und der sagt es nicht. Der Mann bin ich.“ „Ja oder“, fuhr Herr Calder fort, „bin nicht einmal in der Lage so antworten zu können, denn ich und Jugend und Archimedes entschweben.“

Am Montag, den 22. Januar, fand in dem ehemals von der ersten Baptisten-Kirche innegehabten Gebäude an der Ecke Hamilton Straße und 12. Avenue eine Versammlung zur Reorganisation des Regina Liberal Club statt. Die Versammlung war von etwa 150 begeisterten Anhängern der liberalen Sache besetzt, die sich als ausnahmslos als Mitglieder des Clubs einschreiben ließen. Nach Erledigung der nötigen geschäftlichen Angelegenheiten wurden die Anwesenden durch kurze, fernige Ansprachen seitens der Herren Don Calder, Don Turgeon und Frank Cole, W. L. A., erheit, in welchen die Aufmerksamkeit auf das gegenwärtige Durchbringen der von der liberalen Partei im Dominion und in der Provinz verhandelten Prinzipien sowie auf die Aussichts der Partei in der Provinz richtete einige Worte der Reorganisation an die Anwesenden. Die Versammlung wurde durch die Abwesenheit von mehreren Mitgliedern, die für die gemeinsame Sache stets so energisch und erfolgreich eingetreten sind, von J. A. Calder führte in seiner Ansprache aus, daß die Reorganisation namentlich der jüngeren Elemente unter den Parteimitgliedern für eine gründliche Reorganisation der Partei von unangehören der Partei sei, und daß eine durchgreifende Reorganisation in einer Zeit, wo Wahlen nicht unmittelbar bevorstehen, die beste Gewähr liefern würde zum endlichen Siege jener Prinzipien, für welche die Partei im September letzten unterlegen sei. Respektvoll sei nicht tot, wie Herr Hamilton namentlich seinen Hörern bei einem konservativen Smoker weismachen beabsichtige, sondern im Gegenteil, die Idee sei erst jetzt recht zum Leben gekommen und werde, wie er glaube vorzusagen zu können, noch ehe vier Jahre vergangen sind, den Gegnern durch energische Stöße beweisen von ihrer Lebensfähigkeit zeigen. Niederlassen habe die Idee des Liberalismus schon früher erlebt, und doch sei das Prinzip, für das unsere Partei steht, schließlich siegreich und Ziel gelangt. Es sei aber die Aufgabe aller, und namentlich der jüngeren Elemente der Partei, wachend und belehrend unter die neu in unserer Mitte erscheinenden Bewohner der Stadt sich zu mischen, so daß am Tage einer kommenden Wahl keine Schwäche überleben werde. Er könne nicht sagen, wie lange eine Wahl in der Provinz noch hinausgeschoben werde; es mag erst im nächsten Jahre sein, kann aber auch schon nach einigen Monaten passieren. Niemand vermöge das jetzt zu sagen. Er erinnerte sich in dieser Beziehung an ein Wort Sir Wilfrid Lauriers, daß als er einmal gefragt worden, wann die nächste Wahl zu erwarten sei, geantwortet habe: „Das weiß nur ein Mann, und der sagt es nicht. Der Mann bin ich.“ „Ja oder“, fuhr Herr Calder fort, „bin nicht einmal in der Lage so antworten zu können, denn ich und Jugend und Archimedes entschweben.“

Am Montag, den 22. Januar, fand in dem ehemals von der ersten Baptisten-Kirche innegehabten Gebäude an der Ecke Hamilton Straße und 12. Avenue eine Versammlung zur Reorganisation des Regina Liberal Club statt. Die Versammlung war von etwa 150 begeisterten Anhängern der liberalen Sache besetzt, die sich als ausnahmslos als Mitglieder des Clubs einschreiben ließen. Nach Erledigung der nötigen geschäftlichen Angelegenheiten wurden die Anwesenden durch kurze, fernige Ansprachen seitens der Herren Don Calder, Don Turgeon und Frank Cole, W. L. A., erheit, in welchen die Aufmerksamkeit auf das gegenwärtige Durchbringen der von der liberalen Partei im Dominion und in der Provinz verhandelten Prinzipien sowie auf die Aussichts der Partei in der Provinz richtete einige Worte der Reorganisation an die Anwesenden. Die Versammlung wurde durch die Abwesenheit von mehreren Mitgliedern, die für die gemeinsame Sache stets so energisch und erfolgreich eingetreten sind, von J. A. Calder führte in seiner Ansprache aus, daß die Reorganisation namentlich der jüngeren Elemente unter den Parteimitgliedern für eine gründliche Reorganisation der Partei von unangehören der Partei sei, und daß eine durchgreifende Reorganisation in einer Zeit, wo Wahlen nicht unmittelbar bevorstehen, die beste Gewähr liefern würde zum endlichen Siege jener Prinzipien, für welche die Partei im September letzten unterlegen sei. Respektvoll sei nicht tot, wie Herr Hamilton namentlich seinen Hörern bei einem konservativen Smoker weismachen beabsichtige, sondern im Gegenteil, die Idee sei erst jetzt recht zum Leben gekommen und werde, wie er glaube vorzusagen zu können, noch ehe vier Jahre vergangen sind, den Gegnern durch energische Stöße beweisen von ihrer Lebensfähigkeit zeigen. Niederlassen habe die Idee des Liberalismus schon früher erlebt, und doch sei das Prinzip, für das unsere Partei steht, schließlich siegreich und Ziel gelangt. Es sei aber die Aufgabe aller, und namentlich der jüngeren Elemente der Partei, wachend und belehrend unter die neu in unserer Mitte erscheinenden Bewohner der Stadt sich zu mischen, so daß am Tage einer kommenden Wahl keine Schwäche überleben werde. Er könne nicht sagen, wie lange eine Wahl in der Provinz noch hinausgeschoben werde; es mag erst im nächsten Jahre sein, kann aber auch schon nach einigen Monaten passieren. Niemand vermöge das jetzt zu sagen. Er erinnerte sich in dieser Beziehung an ein Wort Sir Wilfrid Lauriers, daß als er einmal gefragt worden, wann die nächste Wahl zu erwarten sei, geantwortet habe: „Das weiß nur ein Mann, und der sagt es nicht. Der Mann bin ich.“ „Ja oder“, fuhr Herr Calder fort, „bin nicht einmal in der Lage so antworten zu können, denn ich und Jugend und Archimedes entschweben.“

Am Montag, den 22. Januar, fand in dem ehemals von der ersten Baptisten-Kirche innegehabten Gebäude an der Ecke Hamilton Straße und 12. Avenue eine Versammlung zur Reorganisation des Regina Liberal Club statt. Die Versammlung war von etwa 150 begeisterten Anhängern der liberalen Sache besetzt, die sich als ausnahmslos als Mitglieder des Clubs einschreiben ließen. Nach Erledigung der nötigen geschäftlichen Angelegenheiten wurden die Anwesenden durch kurze, fernige Ansprachen seitens der Herren Don Calder, Don Turgeon und Frank Cole, W. L. A., erheit, in welchen die Aufmerksamkeit auf das gegenwärtige Durchbringen der von der liberalen Partei im Dominion und in der Provinz verhandelten Prinzipien sowie auf die Aussichts der Partei in der Provinz richtete einige Worte der Reorganisation an die Anwesenden. Die Versammlung wurde durch die Abwesenheit von mehreren Mitgliedern, die für die gemeinsame Sache stets so energisch und erfolgreich eingetreten sind, von J. A. Calder führte in seiner Ansprache aus, daß die Reorganisation namentlich der jüngeren Elemente unter den Parteimitgliedern für eine gründliche Reorganisation der Partei von unangehören der Partei sei, und daß eine durchgreifende Reorganisation in einer Zeit, wo Wahlen nicht unmittelbar bevorstehen, die beste Gewähr liefern würde zum endlichen Siege jener Prinzipien, für welche die Partei im September letzten unterlegen sei. Respektvoll sei nicht tot, wie Herr Hamilton namentlich seinen Hörern bei einem konservativen Smoker weismachen beabsichtige, sondern im Gegenteil, die Idee sei erst jetzt recht zum Leben gekommen und werde, wie er glaube vorzusagen zu können, noch ehe vier Jahre vergangen sind, den Gegnern durch energische Stöße beweisen von ihrer Lebensfähigkeit zeigen. Niederlassen habe die Idee des Liberalismus schon früher erlebt, und doch sei das Prinzip, für das unsere Partei steht, schließlich siegreich und Ziel gelangt. Es sei aber die Aufgabe aller, und namentlich der jüngeren Elemente der Partei, wachend und belehrend unter die neu in unserer Mitte erscheinenden Bewohner der Stadt sich zu mischen, so daß am Tage einer kommenden Wahl keine Schwäche überleben werde. Er könne nicht sagen, wie lange eine Wahl in der Provinz noch hinausgeschoben werde; es mag erst im nächsten Jahre sein, kann aber auch schon nach einigen Monaten passieren. Niemand vermöge das jetzt zu sagen. Er erinnerte sich in dieser Beziehung an ein Wort Sir Wilfrid Lauriers, daß als er einmal gefragt worden, wann die nächste Wahl zu erwarten sei, geantwortet habe: „Das weiß nur ein Mann, und der sagt es nicht. Der Mann bin ich.“ „Ja oder“, fuhr Herr Calder fort, „bin nicht einmal in der Lage so antworten zu können, denn ich und Jugend und Archimedes entschweben.“

Deutsche von Regina und Umgebung!

Besitzt Ihr ein Haus oder andere Gebäude, und habt Ihr dieselben gegen Feuer schon versichert? Wenn nicht, dann wendet Euch an die altbekannte Firma

Anderson, Luney & Co.
2007 South Railway Straße,
Grundstückhalter, Feuer-, Unfall- und Lebens-Versicherungs-Agenten.
Fragt nach dem deutschsprechenden Agenten Bergmann.

Rudolf Bittner
Deutscher Fleischer und Wurstmacher
1530 Leith St. Vorgang Block
Stets frisches Fleisch und gute deutsche Wurst.
Tägliche Preise. Frische Butter und Eier am Lager.

Fried. Michel Co.
1701 Toronto Str., Ecke 10. Ave.
Stets großer Vorrat von
Frischer Wurst
und
Fleischwaren,
Kolonialwaren,
Mehl, u. s. w.

Lehrer gesucht
für St. Michaels S. D. 1025-1027
Antritt 1. März, oder 1. April.
Tame mit erster oder zweiter Klasse Zeugnis wird vorgezogen. Näheres zu erfahren durch Unterzeichneten.
J. Hoffmann,
Secr. Treaf

Deutsche Romane
Wegen Romane und Geschichten trägt ihr Probebestell und Preisliste. **Georg Weitz** - ein prachtvoller Band mit deutscher Beschreibung. Preis \$1.50. **„Methode Fortschritt“** - ein Buch für Deutsche, um die engl. Sprache schnell zu erlernen. (10 Hefte in Mappe) Preis \$2.25.
Anton Ritter,
1670 Quebec Str., Regina, Sask.

Bertauscht
wird eine gute Farm gegen Stadteigentum, sowie Pferde, Ochsen und die ganzen Farmmaschinerien.
Daselbst können auch folgende Gegenstände billig gekauft werden: Eine neue Digel, eine neue Nähmaschine, ein neues Fahrrad, sowie verschiedene andere Haushaltsgegenstände.
Um nähere Auskunft wende man sich an

Palm Room Book Shop
Elizabeth W. Ehmman,
Masonic Temple unten
Ecke Cornwall Str. und 11te Ave.

Kirchliche Nachrichten.

Regina:
St. Mary's Kirche (römisch-katholisch). Gottesdienst mit deutscher Predigt jeden Sonntag früh 9 1/2 und Nachmittag 4 Uhr. Predigt Sonntag Gottesdienst in Goldblatt abhalten.
Am 17. Februar wird Gottesdienst in Kongregation abgehalten.

Evang. Luth. Dreieinigkeits-Gemeinde (Christenheit).
Pastor J. Fris, 1948 Ottawa Str. - Gottesdienst 11 1/2 Uhr Morgens, 8 1/2 Uhr Abends.
Sonntagschule 1/2 Uhr Nachmittags.
Konfirmanden Unterricht Dienstag Abends 7 1/2 Uhr im Pfarrhaus, Sonntag 1/2 Uhr in der Kirche.
Jedermann ist herzlich eingeladen, die Gottesdienste zu besuchen, wie auch die Kinder in Sonntagschule und Unterricht zu senden.
Verdrigt wurde den 31. Dez. W. H. Weiler, 15 Monate altes Söhnlein von Herrn und Frau W. H. Weiler. Gestraft wurden am 31. Dezember Abends Jacob Scheller und Anna Meyer. Heißes Segen zum Heile.
J. Fris, Pastor.

Ev. Luth. Gnadengemeinde unangehörter Auswanderer Konfession in Regina.
Jeden Sonntag Vormittag 10 1/2 Uhr und Abends 7 1/2 Uhr Gottesdienst in der ev. luth. Gnadengemeinde, Winnipeg Straße, zwischen 11. und 12. Avenue.
Jeden Sonntag Nachmittag 2 Uhr Sonntagschule in der Kirche.
Jeden Sonntag Nachmittag 3 Uhr Singkurse (Versammlung der Jugend) ebenda.
Jeden Sonntag, Morgens 9 1/2 Uhr, Gemeindegemeinde in der Kirche.
Konfirmanden-Unterricht Dienstag 5 Uhr und Sonnabend 2 Uhr Nachmittags.
E. Herrmann,
Ev. luth. Pastor,
Winnipeg Str. 1747.

Marktbericht vom 16. Januar.
Die in Winnipeg am Dienstag gezeichneten Preise waren folgende:
Weizen:
No. 1 Northern 95 1/2c
No. 2 Northern 92 1/2c
No. 3 Northern 87c
No. 4 81c
No. 5 77 1/2c
No. 6 61 1/2c
Butter 56c
Mehl:
No. 2 38c
No. 1 R. W. \$1.93

Reginaer Produktmarkt.
Mäher, 100 per Pfd. 6c
gef. per Pfd. 11c
Schweine, 100 per Pfd. 7-8c
gef. per Pfd. 10-11c
Rind, 100 per Pfd. 2c
gef. per Pfd. 5c
Lamm, 100 per Pfd. 3 1/2c
gef. per Pfd. 8c
Schaf, gef. per Pfd. 11c
Hühner und Gänse per Pfd. 15c
Enten, per Pfd. 15c
Larven, per Pfd. 22c
Turteltauben, per Pfd. 28c
Butter, per Pfd. 28c
Eier, per Duzend 28c

Aufgepaßt!
Ein großartiger Masken-Ball
- in der -
Gleisinger Halle am 7. Februar 1912.
3 Preise im Werte von \$20:
Erster Preis \$10; zweiter Preis \$6; dritter Preis \$4.
Eintritt 75c; Frauen 25c.
Alle Deutschen sind freundlich eingeladen.
Josef Gleisinger.

Bücher, Zeitschriften, Papierhandlung.
Der Palm Room Book Shop hat immer ein volles Lager von Büchern, Bibeln, Gebet- und Gesangbüchern und Rosenkränzen. Ebenso auch eine Gute Leihbibliothek, Schreibmaterialien und Geschäftspapiere.
Bestellungen auf deutsche Bücher werden entgegen genommen.

Palm Room Book Shop
Elizabeth W. Ehmman,
Masonic Temple unten
Ecke Cornwall Str. und 11te Ave.

Kaufen Sie Ihre Weine

und
*** Liqueüre**
* von uns *

Stets großes Lager der besten Fine Whiskies, Wale Whiskies, Canadianischen Weine, Portwein, Sherry etc.
Wir sind achtungsvolle Vertreter in Saskatchewan für
A. C. Meukow und Chas. Leroivre Cognac.
Dies ist der einzige Cognac, der in den „höchsten Reaktionen“ getrunken wird. Er wurde an Bord des Passagier-Luftschiffes „Deutschland“ serviert.
Verkauft in Flaschen und Gallonen.
Machen Sie einen Versuch.

Tray- und Flaschen-Biere
Schreiben Sie um eine Preisliste.
Julius Mueller
Phone 1708 Regina, Sask.
Adresse: 646 Toronto-Str. und 10. Ave.

'Three Star' LIQUOR STORE

En Gros und En Detail
1712 Scarth-Strasse, Regina. Phone 1577
E. Foret, Inhaber,
ehemals Besitzer des Standard Hotel, Francis.
Wir haben soeben ein neues Geschäft für Weine, Spirituosen und Biere eröffnet und ersuchen unsere vielen Freunde um Ihre geschätzte Kundenschaft.
Wir machen eine Spezialität aus dem Verkauf der besten Marken von
Amerikanischem Bier: Budweiser, Pabst, Blue Ribbon, Schlitz und Kal Blaz.
Diese Biere sind mit Recht als die feinsten Brauererprodukte dieses Kontinents berühmt.

Ein großartiger Masken-Ball

Bücher, Zeitschriften, Papierhandlung.
Der Palm Room Book Shop hat immer ein volles Lager von Büchern, Bibeln, Gebet- und Gesangbüchern und Rosenkränzen. Ebenso auch eine Gute Leihbibliothek, Schreibmaterialien und Geschäftspapiere.
Bestellungen auf deutsche Bücher werden entgegen genommen.

Palm Room Book Shop
Elizabeth W. Ehmman,
Masonic Temple unten
Ecke Cornwall Str. und 11te Ave.